



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Mit der Herbstauktion geht an diesem Wochenende in Iffezheim eine bislang erfolgreiche Saison für die BBAG zu Ende und es spricht eigentlich alles dafür, dass auch das Finale positiv sein wird. Das Angebot ist umfangreich, die Qualität kann sich sehen lassen, wie immer liegt der Fokus auf dem Jährlingsbereich. Und gerade da dürfte es für den heimischen Käufer spannend sein, denn im Sommer ist so mancher Interessent, der sich im mittleren Segment orientieren wollte, nicht zum Zuge gekommen. Der Jährling, der ansonsten vielleicht 25.000 Euro gekostet hatte, wurde damals für den doppelten Preis zugeschlagen, viele gingen dann mit leeren Händen nach Hause. Das könnte sich diesmal gerade in diesem Marktbereich ändern.

Allerdings hätte der geneigte Kaufwillige einmal gerne gewusst, was ihn im kommenden Jahr im deutschen Rennsport so erwartet. Vor einigen Wochen vermeldete der Dachverband eine „Trendwende“, was den Wettumsatz betraf, nannte positive Prozentzahlen, vermied jedoch konkrete Summen. Wie dieser Aufschwung in Bezug auf die kommende Saison umgesetzt wird, bleibt im Unklaren. Die Rennvereine, die ihre Tore für dieses Jahr bereits geschlossen haben, publizierten in ihren Prognosen für 2020 zwar ähnliche Renntagszahlen wie 2019, doch ganz konkret ist alles noch nicht, insbesondere bei den Meetingsveranstaltern. Fest steht, dass die Saison 2019 am 29. Dezember in Dortmund endet. Und dann? Zwei Renntage stehen laut Direktoriums-Datei derzeit fest: Der 5. Juli in Hamburg mit dem Derby und der 2. August, das ist der Diana-Tag in Düsseldorf.

Ein Rahmen für das Programm des kommenden Jahres soll sogar fix sein, veröffentlicht ist er jedoch noch nicht. Etwas mehr Planungssicherheit könnte man eigentlich schon erwarten, gerade vor einem so wichtigen Auktionswochenende. DD

Starkes Finale der BBAG-Saison



Das Startpferd mit dem höchsten Rating bei der Auktion: Gestüt Röttgens Sharoka. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Um 10 Uhr beginnt an diesem Freitag die letzte Auktion der Saison der BBAG – am Donnerstag war das Auktionsgelände bei zunächst vorzeigbarem Herbstwetter bereits bestens besucht. Zahlreiche deutsche Trainer waren vor Ort und natürlich auch Frankreichs Hindernischampion Guillaume Macaire, hinzu kamen viele Interessenten besonders aus den ostdeutschen Ländern. „Wir hatten lange nicht mehr ein so vielfältiges und starkes Angebot“, blickte BBAG-Geschäftsführer Klaus Eulenberger den beiden Auktionstagen optimistisch entgegen. Der Fokus liegt natürlich auf den Jährlingen (siehe Seite 4), wobei bei den Vätern alles vertreten ist, was in deutschen, aber auch in der internationalen Spitze zu finden ist, es gibt zahlreiche interessante Startpferde. Die „Nichtstarter“ sind unter www.bbag-sales.de einzusehen.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 09
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 15

**WETT
STAR**
ab 25 €
**Wetteinsatz pro Renntag am
19. und 20. Oktober 2019 in**
BADEN-BADEN

 erhalten Sie von uns
für den Folgetag:

 Nur online gültig
1x SpOt GRATIS
WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de

 Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter www.bzga.de

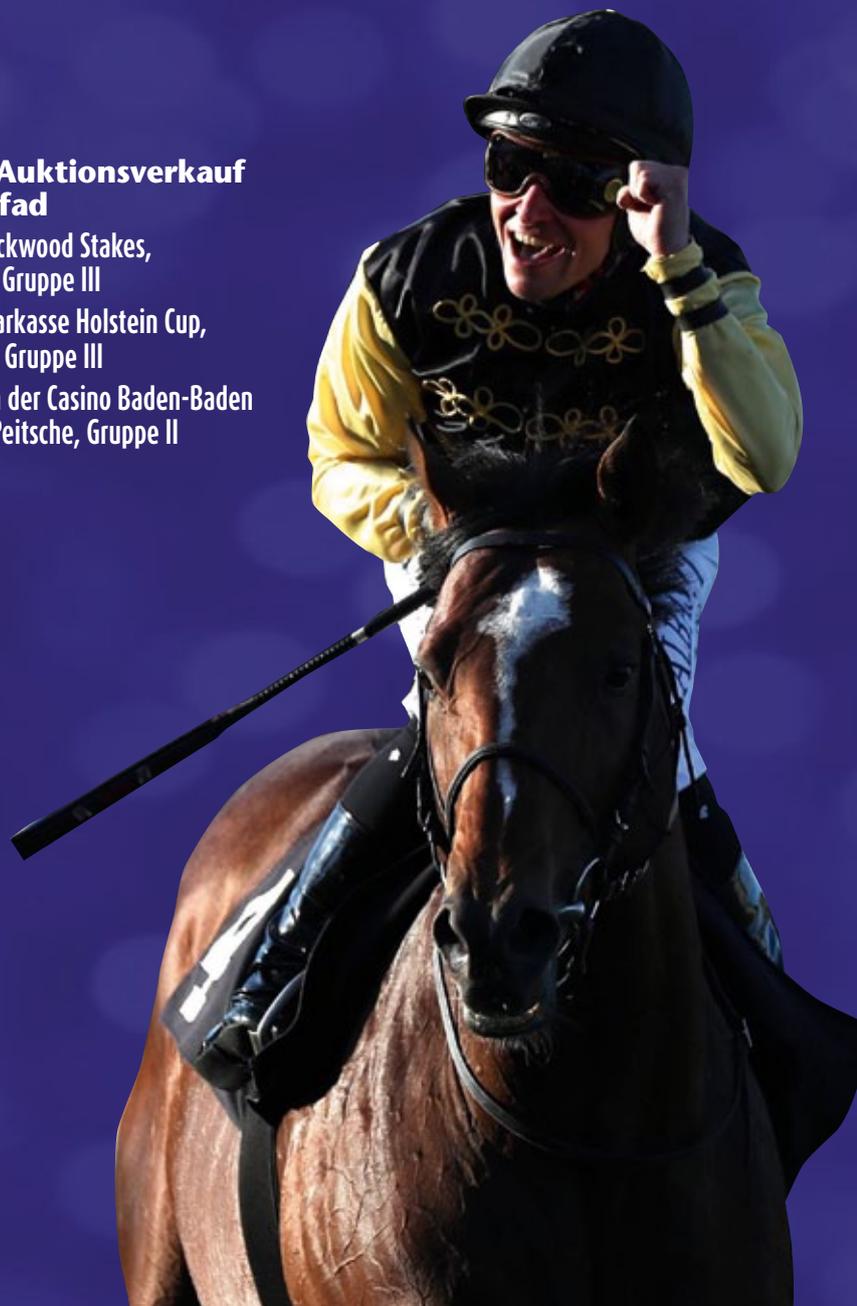
Looking for Group winners

BBAG-Auktionsverkauf Waldpfad

Sieger Hackwood Stakes,
Newbury, Gruppe III

Sieger Sparkasse Holstein Cup,
Hamburg, Gruppe III

Zweiter in der Casino Baden-Baden
Goldene Peitsche, Gruppe II



Sales & Racing Festival

Freitag, 18. Oktober • Beginn 10:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober • Beginn 17:00 Uhr



www.bbag-sales.de



Enable bleibt im Training



Enable mit Frankie Dettori nach dem verpassten historischen 3. Sieg im Arc, der Rücktritt vom angekündigten Rücktritt freut den Jockey: "My girl is staying in training for next year. I can't wait. Com on Enable!", hieß es auf seinem Instagram-Profil. Foto: Dr. Jens Fuchs

Kollektiver Jubel in der internationalen Rennsportszene: **Enable (Nathaniel)**, die vorletzten Sonntag bei dem Versuch gescheitert ist, zum dritten Mal in ihrer Karriere den **Prix de l'Arc de Triomphe** (Gr. I) zu gewinnen, wird weiter im Training bleiben. Diese Entscheidung hat Besitzer **Khalid Abdullah**, 82, zu Wochenbeginn getroffen. Trainer John Gosden wird 2020 die dann Sechsjährige erneut Richtung „Arc“ zu trainieren. In dieser Saison wird sie allerdings nicht mehr an den Ablauf kommen. In der Geschichte des **Prix de l'Arc de Triomphe** hat es erst ein Pferd gegeben, das bei seinem Sieg über fünf Jahre alt war: Motrico gewann das Rennen 1932 siebenjährig.

Erfolg für Trona

Einen bemerkenswerten Züchterfolg gab es für das Gestüt Trona am Mittwoch in Punchestown/Irland. Der sechs Jahre alte **Jan Maat** (Electric Beat) gewann die über 3700 Meter führende Buck House Novice Chase (Gr. III). Der Wallach war als Jährling für 13.000 Euro bei der BBAG nach Irland verkauft worden.

Pläne für die Stars

Wohlbehalten sind am Mittwoch die beiden Kanada-Ausflügler **Alounak** (Camelot) und **Durance** (Champs Elysees) wieder nach Deutschland zurückgekehrt (Bericht siehe Turf International). Beide sollen in diesem Jahr noch einmal an den Start kommen. Der Japan Cup (Gr. I) kommt für Darius Racings Alounak nicht mehr in Betracht, da auch der dortige Verband signalisiert hat, dass er keinen Startplatz bekommen würde. Im Breeders' Cup Turf (Gr. I) wird hingegen nicht mit einem vollen Feld gerechnet, da könnte er laufen, aber auch in Bahrain (siehe gesonderte Meldung), München oder Rom. Für die Ebbesloherin Durance wäre der Große Preis von Bayern (Gr. I) eine Möglichkeit.

20%
MEHR
AUF IHRE
EINZAHLUNGEN

Einfach nach jeder
Einzahlung den
Bonuscode **BADENS19**
eingeben. Der Code gilt
bis 100€ Bonus.

RACEBETS

+18. Glücksspiel kann süchtig machen. Die Aktion gilt vom 19.10 bis zum 20.10.19, bis max. 100€ Bonus. AGB gelten. Infos unter www.RaceBets.de

AUKTIONSNEWS

Jährlinge im Fokus



Kein Jährling, aber ein interessantes Startpferd mit der Lot-Nummer 385: Stall Heymanns Akatino. www.galoppfoto.de

Durch die Verschiebung der Renntage (Freitag auf Samstag) hat sich auch der Schwerpunkt der BBAG-Herbstauktion leicht geändert: Nach den Rennen, also am Samstag, kommen einige besonders interessante Lots in den Ring. Allerdings hält auch der Freitag eine Reihe von Highlights bereit, etwa Nachkommen des so stark mit seinem ersten Jahrgang gestarteten Amaron. Zudem kommen Jährlinge aus dem ersten Jahrgang von Ajaya, Bow Creek, Dariyan, Goken, Guiliani, Isfahan, Ito, Lucky Lion, Morandi, Protectionist, The Gurkha, Triple Threat und Walzertakt in den Ring. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit ein kleiner Auszug aus dem Jährlingsangebot:

- 151 – Adlerflug-Tochter aus der Listensiegerin La Dane (Danehill), Mutter u.a. der Listensiegerin Lagalp (Galileo).
- 192 – Pomellato-Tochter, Schwester des aktuellen Gruppe-Siegers Kronprinz (Lord of England) und von King (Lord of England).
- 311 – Areion-Hengst aus der Shy Fairy, eine Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin Shy Witch (Areion).
- 312 – Pastorius-Bruder der BBAG-Auktionsrennen-Siegerin Sound Machine (Pastorius), Mitfavoritin im Auktionsrennen am Samstag.
- 335 – Adlerflug-Stute aus einer von Peintre Celebre stammenden Schwester des klassischen Siegers Bra-metot (Rajsaman)
- 336 – Kallisto-Schwester des vielfachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Millowitsch (Sehrezad), rechte Schwester von Min Jung.

- 340 – Sohn des Champions Soldier Hollow aus der Listensiegerin Nouvelle Neige (Big Shuffle), Mutter von Nouvelle Lune (Sea the Moon), klassische Siegerin in Skandinavien.
- 344 – Soldier Hollow-Tochter aus einer siegreichen Dubawi-Stute, Tochter der Gr. I-Siegerin Baila Me (Samum).
- 345 – Von Sea The Moon stammende rechte Schwester der Listensiegerin Preciosa aus der klassischen Siegerin Prakasa (Areion).
- 352 – Aus dem ersten Jahrgang des mehrfachen Gr. I-Siegers The Gurkha (Galileo) ein Sohn der listenplatziert gelaufenen Tiziana (Touch Down).
- 357 – Der einzige Nachkomme von Sea The Stars auf der Auktion, ein Sohn der Monsun-Stute Akua'ria, Schwester der klassischen Siegerin Akua'da (Sharmadal).
- 360 – Golden Horn-Stute aus einer Dubawi-Mutter, Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Sad-dex (Sadler's Wells).
- 367 – Soldier Hollow-Hengst aus einer rechten Schwester von Flamingo Star und Halbschwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Feuerblitz.
- 396 – Von Soldier Hollow stammende Schwester der Gr. II-Siegerin Meergörl (Adlerflug) aus der Familie von Monami.
- 397 – Tertullian-Bruder der Listensiegerin Nacida (Wiener Walzer) und der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Zweiten Naida (Reliable Man).
- 401 – Kendargent-Schwester zum vorjährigen Winterfavoriten Noble Moon (Sea The Moon) und der guten Zweijährigen Schwesterherz (Areion).
- 415 – Tochter von Golden Horn aus der mehrfach Gr.-Platzierten Winnemark (Lando), Familie des „Arc“-Siegers Waldgeist (Galileo).
- 428 – Rechte Schwester des mehrfachen Gr. III-Siegers Flamingo Star (Areion), $\frac{3}{4}$ Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Feuerblitz (Big Shuffle).

Lot 183: DIANA von AMARON

aufgezogen im Gestüt Etzean

Zu ihrer Mutterlinie gehören u.a.:

DOMINANTE
Diana Zweite
DON COSSACK
NH-Seriensieger in IRE
DEAUVILLE
DIASPORA
DAPPRIMA
DAVIDOFF
Sowie ihr $\frac{3}{4}$ -Bruder
DOMINATING
2- und 3-j. Sieger
in England, OR 92



Stall
proclamat
info@proclamat.com
+49 151 22351161



Shadwell erwarb diese Dark Angel-Stute für einen siebenstelligen Betrag. Foto: Tattersalls

“Book 2” mit neuen Bestmarken

Es gab einmal eine Zeit, in der „Book 2“ der October Yearling Sale bei Tattersalls in Newmarket eine Jährlingsauktion war, die Kunden für das mittlere Preissegment bediente, bei der auch deutsche Agenten und Trainer Nachschub für den Rennstall ersteigerten. Doch das ist Historie, inzwischen ist man dort in höheren Regionen unterwegs und die großen Investoren lassen den mittelständischen Ställen wenig Raum. Das war auch 2019 so, festzumachen bei dieser von Montag bis Mittwoch durchgeführten dreitägigen Auktion am Schnitt pro Zuschlag, der sich inzwischen konstant bei umgerechnet rund 90.000 Euro eingependelt hat.

Und die kaufkräftigen Kunden aus dem Mittleren Osten sind längst bei den Käufern bestimmend: Shadwell, das Unternehmen von Hamdan Al Maktoum, erwarb 51 Jährlinge für 8.505.000 gns., war damit mit Abstand stärkster Käufer, wie schon im vergangenen Jahr, als man für 40 Jährlinge 6.870.000 gns. ausgab. Platz zwei in der Käuferliste nahm Rabbah Bloodstock, ein Konsortium von Freunden und Verwandten von Scheich Mohammed, mit 42 Käufen für 3.216.000 gns. ein, die Agentur Stroud Coleman gab für 17 Jährlinge 2.225.000 gns. aus, wobei man vermuten kann, dass ein Gutteil davon an Godolphin geht. Dabei, das muss eigentlich nicht unbedingt angemerkt werden, verfügen diese Be-

sitzer noch über florierende und erfolgreiche Zuchten, aus denen die jeweiligen Rennställe gespeist werden. Sieht man sich die Auktion mit 620 für 48.499.000 gns. verkauften Jährlingen insgesamt an, so ist der Prozentsatz der Jährlinge, die an in Dubai stationierte Besitzer ging, schon gewaltig.

Die beiden Top-Lots der Auktion kamen bereits am Montag in den Ring. Erstmals gab es in der Geschichte von „Book 2“ einen siebenstelligen Zuschlag, als eine vom Ballyhimikin Stud für den Züchter Trevor Stewart



Angus Gold, Shadwells Racing Manager. Foto: Tattersalls

angebotene Dark Angel-Stute in den Ring geführt wurde. Sie ist Tochter einer nicht gelaufenen Pivotal-Stute aus der direkten Linie von Cracks wie Magical (Galileo) und Rhododendron (Galileo). Angus Gold unterzeichnete den über 1.050.000 gns. lautenden Kaufzettel für Shadwell, er musste zahlreiche illustre Unterbieter aus dem Feld schlagen. Gold war telefonisch mit Scheich Hamdan verbunden, dieser stoppte ihn beim Bieten nicht. Trainerpläne werden für die Stute aus einer großen Familie später gemacht.



M. V. Magnier. Foto: Tattersalls

Coolmore, ein eher seltener Bieter auf dieser Auktion, konnte bei einem Sohn des so großartig in seine Gestütskarriere gestarteten No Nay Never (Scat Daddy) nicht widerstehen. Für 900.000gns. erwarb M. V. Magnier den Sohn einer Zafonic-Mutter. Angesichts eines auf den ersten Blick weniger aufregenden Pedigrees war dies ein stolzer Preis, doch war der Hengst ein echter Blickfang, mit Anthony Stroud, der sicherlich für Godolphin tätig war, gab es auch einen kundigen Unterbieter.

Shadwell hatte am Schlußtag noch einmal das höchste Gebot, als ein Siyouni-Sohn aus der mehrfach lis-

tenplatziert gelaufenen Moonlit Garden (Exceed and Excel) in den Ring kam. Hier lautete das letzte Gebot 600.000gns.

Jeweils 425.000gns. erlösten ein Archipenko-Sohn und eine Tochter von Night of Thunder. Letztere kam am Dienstag als erstes Pferd in den Ring, stammt aus der Linie der diesjährigen Prix de Diane (Gr. I)-Zweiten Musis Amica (Dawn Approach) und ging an Charlie Gordon-Watson. Der Hong Kong Jockey Club, der in Gestalt von Ex-Jockey Michael Kinane, dem neuen Jährlingseinkäufer, sehr aktiv war, erwarb den Archipenko-Hengst, dessen rechter Bruder Flying Thunder in Hong Kong aktueller Gr. III-Sieger war.

Aus deutscher Sicht gab es eine ganze Reihe von Verkäufen zu vermelden. Mit einem starken Lot war Philipp von Stauffenberg als Consignor vertreten. Aus Sicht des Pinhookers war der Verkauf eines Cable Bay-Sohnes für 140.000gns. am Shadwell positiv zu vermerken, denn dieser hatte als Fohlen an gleicher Stelle 40.000gns. gekostet. Hilfreich war sicher, dass der Vater mit seinem ersten Jahrgang einen starken Start hingelegt hat. Shadwell sicherte sich auch einen Camacho-Sohn für 85.000gns, dieser war als Fohlen für 36.000 Euro gekauft worden.

125.000gns. erlöste die vom Gestüt Haus Ittlingen gezogene Calyxa-Tochter Chloe (Kingman), die an das Yeomanstown Stud abgegeben wurde, die Mutter war immerhin Gr. III-Siegerin. Aus Görlsdorfer Zucht kommt der Sea the Moon-Sohn Sailor, er ging für 95.000gns. an Rabbah Bloodstock.

GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

Sales & Racing Festival Baden-Baden – 18./19.10.2019

25	b. f.	Ito · Tuiga	313	ch. c.	Lord of England · Sky And Sand
74	ch. c.	Protectionist · Linarda	358	b. c.	Isfahan · Alimeh
109	b. f.	Amaron · Fujairah	418	b. c.	Kallisto · Andarta
194	b. c.	Dylan Thomas · Kimbajar	421	b. c.	War Command · Bedazzled
310	b. f.	Tertullian · Seenixe	430	b. f.	Dawn Approach · Ibiza Dream



D-55218 Ingelheim
 Mail gestuet.westerberg@t-online.de
 Web www.gestuet-westerberg.de

Tel. + 49 (0) 61 30/42 8
 Fax + 49 (0) 61 30/75 13
 Mobil + 49 (0) 172/6 70 43 82

Gestütsleitung: Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde





Philipp von Stauffenberg. Foto: Tattersalls

Aus der Wittekindshofer Zucht wurde ein Holy Roman Emperor-Hengst aus der Swordhalf (Haafhd), ein Bruder zu Sword Peinture (Peintre Celebre) und Satomi (Teofilo), für 90.000gns. verkauft. Nahe Verwandte sind aus Wittekindshof eine Sea The Stars-Stute aus der Rose Rized (Authorized), Erstling der Listensiegerin, und ein Camelot-Sohn aus der Rosenreihe (Catcher in the Rye). Die Stute ging für 130.000gns.

an Stroud Coleman/George Murphy, den Hengst sicherte sich für 220.000gns. David Redvers. Allerdings gab es aus dem Stauffenberg-Lot auch eine Reihe von Rückkäufen und nicht jedes Pinhooking führte zu einem Gewinn.

Das galt auch für die Angebote des Gestüts Fährhof. Von den über das Newsells Park Stud offerierten Jährlingen wurde ein Siyouni-Sohn aus der Goathemala (Black Sam Bellamy) für 160.000gns. an die Agentur SackvilleDonald verkauft. Zwei nahe Verwandte von ihm waren ebenfalls im Ring: Ein Oasis Dream-Sohn aus der Guajara (Montjeu) brachte 50.000gns., zurückgekauft wurde ein Camelot-Sohn aus der Guavia (Invincible Spirit). Auch ein Showcasing-Hengst der Hasay

(Lomitas) fand keinen neuen Besitzer. Dafür wurde am Donnerstag ein Kingman-Hengst aus der Quilita (Lomitas) für 220.000gns. an Juddmonte verkauft.

Aus dem ersten Jahrgang von New Bay veräußerte das Gestüt Ammerland einen Hengst aus der Biscaya Bay (Dansili), einer Tochter von Borgia (Acatenango), für 28.000gns., ein Zoffany-Hengst aus der Lavande Violet (Hurricane Run) brachte 5.000gns.

Tattersalls October Yearling Sale Book 2

	2019	2018
Angeboten	730	736
Verkauft	620	631
Umsatz	48.499.000gns.	48.458.599gns.
Schnitt	78.224gns.	76.796gns.

Einen besonderen Kauf tätigte Tina Rau. Für 55.000gns. sicherte sie sich eine von Exceed and Excel stammende Stute aus der Swiss Roll (Entrepreneur). Sie ist Halbschwester des mehrfachen Gr.-Siegers Ahzee-mah (Dubawi) und vor allem von Tiger Roll (Authorized), der sich als zweifacher Sieger im Grand National in die Geschichtsbücher eingeschrieben hat. Die junge Stute wird zu Markus Münch nach Chantilly ins Training kommen.

Bei Tattersalls ist die October Yearling Sale aber noch nicht zu Ende: Am Donnerstag begann „Book 3“ und „Book 4“ gibt es auch noch: Das Finale ist erst am Samstag.

Tattersalls October Yearling Sale Book 2 Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
St., v. Dark Angel-Allez Alaia	Ballyhimikin	Shadwell	1.050.000gns.
H., v. Siyouni-Moonlit Garden	Barton	Shadwell	600.000gns.
H., v. No Nay Never-Winning Sequence	Croom House	MV Magnier	900.000gns.
St.,v. Night of Thunder-Blanche Neige	Longview	Charlie Gordon-Watson	425.000gns.
H., v. Archipenko-Desert Berry	Strawberry Fields	Hong Kong Jockey Club	425.000gns.
H., v. No Nay Never-Lady Soldier	Ballyvolane	Rabbah BS	325.000gns.
H., v. Kodiak-Honeymead	Ballyhimikin	Grove Stud	310.000gns.
H., v. Australia-Sophie Germain	Galbertstown	Philippa Mains	300.000gns.
H., v. Acclamation-Folk Melody	Corduff Stud	Hong Kong Jockey Club	300.000gns.
H., v. New Bay-Glorification	Aughamore Stud	Amanda Skiffington	300.000gns.
H., v. Camelot-Beach Frolic	Highclere	SackvilleDonald	300.000gns.

A LEADING EUROPEAN 2ND CROP SIRE

SEA THE MOON



From only 2 crops, he is already sire of:

50 *individual winners*

over **£1.7m** *in progeny prize money*

15 *black-type horses*

15% *black-type horses to runners*

His 15 black-type horses in 4 European countries include:

Champion 2yo **NOBLE MOON**

2yo Irish Group 2 winner **ALPINE STAR**

Irish Group 3 winner **HAMARIYNA**

Dual Group 3 winner & Group 1 placed **QUEST THE MOON**

Listed & Norwegian Triple crown winner **PRIVILEGIADO**

German Listed winner **PRECIOSA**

Tel: +44 (0)1638 750222 • info@lanwades.com • www.lanwades.com

LANWADES

The independent option™



Ladykiller gewinnt das Silberne Pferd gegen Nacida. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 13. Oktober

Silbernes Pferd - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

LADYKILLER (2016), H., v. Kamsin - Lady Jacamira v. Lord of England, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Rennstall Gestüt Hachtsee, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 93 kg,

2. Nacida (Wiener Walzer), 3. Lillian Russell (Dubawi), 4. Enjoy The Moon, 5. Moonshiner, 6. Amarone
Si. 1½-1¼-H-5-31

Zeit: 3:19,37

Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** ➤

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2017
□ 33.000 an RS Gestüt Hachtsee

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Erst vier Starts hatte **Ladykiller** vor dem Hoppegartener Laufen absolviert, was natürlich keineswegs beabsichtigt war. Der Hengst war zweijährig gleich beim Debüt erfolgreich gewesen, über die Meile in München, hatte dort damals auch Rang zwei im Auktionsrennen belegt. Eine Verletzung machte jedoch alle klassischen Hoffnungen zunichte, in einem allerdings gut besetzten Dreijährigenrennen in Köln war noch nicht so aufregend, doch man riskierte danach einen Start auf Listenebene. Er gewann in Hannover u.a. gegen den vorjährigen Derbysieger Weltstar (Soldier Hollow), sollte dann im Deutschen St. Leger (Gr. III) laufen, doch stand er am Tag des Rennens mit einem „dicken Bein“ im Stall. Das hat er bestens weggesteckt, wie sein sicherer Sieg im Silbernen Pferd zeigt. Der Steher sollte eine gute Zukunft besitzen.

Sein Vater **Kamsin** (Samum) ist in Frankreich ein gefragter Hengst insbesondere für die Zucht von Hinderpferden. Er steht zu einer Decktaxe von 6.000 Euro unter dem Étream-Label im Haras de la Tuilerie. Ladykiller ist sein erster Gruppe-Sieger auf der Flachen.

Die Mutter **Lady Jacamira**, deren Vater Lord of England seinen ersten Treffer als Mutterstutenvererber erzielte, war ein sehr gutes Rennpferd. Sie gewann dreijährig das BBAG-Auktionsrennen in Bremen, belegte dann Platz drei im Franz Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) in Hamburg, diese Prüfung konnte sie dann ein Jahr später für sich entscheiden. Ihr

Zweijährigen-Sieger

München, 13. Oktober

Preis des Lotto 6 aus 49 - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1400m

STORMY NIGHT (2017), H., v. Charm Spirit - Seven Shares v. Peintre Celebre, Zü.: Gestüt Ohlerweiherhof, Bes.: Stall WK, Tr.: Hernk Grewe, GAG: 73 kg, 2. Inaugural (Soldier Hollow), 3. Careera (Gio Ponti), 4. Furioso
 Si. 1¼-5-7
 Zeit: 1:31,44
 Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2018
 5.000

Beim Einstand in Hoppegarten hatte sich **Stormy Night** schon etwas mehr strecken müssen, diesmal ging es Start-Ziel sehr leicht gegen Inaugural (Soldier Hollow), der immerhin auch mit einem Sieg im Gepäck an den Ablauf gekommen war. Gut möglich, dass der Sieger in diesem Jahr noch einmal die Reise nach München antreten wird, denn er hat eine Nennung für das BBAG-Auktionsrennen an gleicher Stelle am 3. November.



Stormy Night bleibt auch beim zweiten Start ungeschlagen. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Stormy Night stammt aus dem zweiten Jahrgang des mehrfachen Gr. I-Siegers **Charm Spirit** (Invincible Spirit), der zwischen England und Frankreich pendelt, dieses Jahr für 17.500 Pfund auf Tweenhills stand. Drei Gruppe-Sieger hat er bisher auf der Bahn, einer davon in Neuseeland, zwei Nachkommen haben Gr. III-Rennen in England gewonnen, da könnte schon noch etwas mehr kommen. Charm Spirit war ein Meiler, weswegen Stormy Night eigentlich nicht unbedingt ein Pferd für ganz lange Distanzen ist, doch sieht das mütterlicherseits schon anders aus. Die Mutter Seven Shares (Peintre Celebre) hat den Premio Giovanni Falck (LR) in Mailand gewonnen, da ging es über 2400 Meter. In der Zucht startete sie mit Shining Bright (Makfi), Zweite im Steher-Preis (LR) in Hoppegarten, im Jährlingsalter ist ein Isfahan-Hengst, dieses Jahr wurde ein Sohn von Hunter's Light geboren. Die nächste Mutter Sword Tigress (Tiger Hill) hat vier Rennen gewonnen, sie wurde in die Türkei verkauft, wo ihre Tochter Sweet Brew (Montjeu) Listensiegerin war und sich auf dieser Ebene mehrfach platzieren konnte. Sword Tigress ist Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegers Sword Local (Local Suitor), der auch als Deckhengst eingesetzt wurde. Ein aktuelles Pferd aus der Linie ist die diesjährige Diana Trial (Gr. II)-Zweite Satomi (Teofilo).

www.turf-times.de

STORMY NIGHT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



MÜNCHEN, 13.10.2019

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

Dreijährigen-Sieger

Leipzig, 12. Oktober

10. Erich Siegel-Gedächtnisrennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

VAERYA (2016), St., v. Poet's Voice - Bravia v. Shamardal, Zü.: Quadra Africa SL, Bes.: Steffen Molks, Tr.: Claudia Barsig, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 60,5 kg, 2. Narrative (Archipenko), 3. Valanca (Maxios), 4. Novika, 5. La Aluna, 6. Dragon Kuza, 7. Waldana, 8. Longines Runner, 9. Metlakatla, 10. Polly Storm

Si. ½-1¾-1¼-1½-10-3-3¼-14-3

Zeit: 1:40,10

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Vaerya legt in Leipzig ihre Maidenschaft ab. www.galoppfoto.de

Am 17. März 2018 kam **Vaerya** im damals ersten Zweijährigen-Rennen in jenem Jahr in Europa an den Start, einem Verkaufsrennen im französischen Saint-Cloud. Sie wurde Zweite und für 22.222 Euro von Janina Burger geclaiamt. In deren Farben lief sie nur noch einmal, ging später nach Dresden, wo sie jetzt nach einiger Anlaufzeit und einer Sommerpause zum längst fälligen ersten Treffer kam. Die Leistung aus dem Ausgleich III zuvor war schon gut genug, im Handicap sollte sie auf Dauer klar kommen.

Die Tochter des im vergangenen Jahr eingegangenen **Poet's Voice** (Dubawi) stammt aus einer dreimal in Frankreich erfolgreichen Mutter, ist bisher deren einzige Siegerin. Eine zwei Jahre alte Stute hat Nathaniel als Vater, eine Jährlingsstute Outstrip. Bravia ist Schwester von Bonaire (Air Express), Siegerin im Prix Eclipse (Gr. III) und Zweite im Prix de Cabourg (Gr. III). Die dritte Mutter Palmistry (Forli) war mehrfache Listensiegerin in den USA, ihr Halbbruder Caerleon (Nijinsky) war mehrfacher Gr. I-Sieger und ein höchst erfolgreicher Vererber.

www.turf-times.de

VAERYA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



VOLLBLUT

Experten Tag

Große Freisprungverlosung:

AMARON • COUNTERATTACK •
HELMET • ISFAHAN • IQUITOS •
JIMMY TWO TIMES • KALLISTO •
LORD OF ENGLAND • MILLOWITSCH •
PROTECTIONIST • ROSS • TAI CHI



Jedes Mitglied der Besizervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V., das die Verlosungsbestimmungen* erfüllt und ein oder mehrere Lose für je 100 Euro erwirbt, nimmt an der Verlosung teil. Sie können das Los entweder beim Vollblut Experten-Tag erwerben, oder, wenn Sie an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, per e-mail (delor@besitzervereinigung.de) oder per Fax (0221-74 40 86) bis Mittwoch, den 22. Okt. 2019 22:00 Uhr bestellen.



* Die Verlosungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.vollblut-expertentag.de

München, 13. Oktober

Bayernlos-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.1.2019 kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1600m

SHAROKA (2016), St., b.S. v. Rock of Gibraltar - Sharin v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 89 kg,

2. Open Sea (Pivotal), 3. Contessa (Areion), 4. Chica de la Luna, 5. Turfzauber

Üb. 5-8-8-9

Zeit: 1:45,75

Boden: gut



Drei Monate war **Sharoka** nicht am Start, Anfang Juli war sie zuletzt auf der Rennbahn, in der Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III) wurde ihr wohl die Distanz zu weit, es ging dort über 2200 Meter. Zuvor war sie immerhin Fünfte in den 1000 Guineas (Gr. II) gewesen, zweijährig hatte sie auf Listenebene einen zweiten Platz belegt, so dass sie eine solche Aufgabe trotz der Pause eigentlich immer lösen musste.



Sharoka stand nach Klasse in Riem deutlich über dem Feld. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Die Mutter **Sharin** war eine gute Zweijährige und in diesem Alter Dritte in der Kölner Zweijährigen-Trophy (LR). Sharoka ist ihr Erstling, ein zweijähriger Hengst heißt **Sean** (Excelebration), er steht ebenfalls bei Markus Klug, beim Debüt war er Vierter. Im vergangenen Jahr kam eine Stute von Lord of England zur Welt. Sharin, die dieses Jahr zu Reliable Man nach Frankreich reiste, ist eine Schwester der zweifachen Siegerin So Proud (Sinndar), die nächste Mutter Sisika, die nicht am Start war, ist Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers Simonas (Sternkönig), von Syrakus (Kris), der drei Listenrennen gewinnen konnte, und Sir Warren (Warning), Listensieger und Deckhengst. Die Familie könnte in Röttgen etwas Auffrischung benötigen, das dürfte jetzt mit Sharoka geschehen.

www.turf-times.de

SHAROKA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



München, 13. Oktober

Preis der Lotterie Eurojackpot - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

GALLARDO (2016), W., v. Pomellato - Gute Zeit v. Platini, Zü.: Uwe Stallmann, Bes.: Stall Atis, Tr.: Michael Figge, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 61 kg,

2. Leonardi (Hurricane Run), 3. Indian Soldier (Soldier Hollow), 4. Kölsche Jung, 5. Best Valentine, 6. Easy Moon, 7. Nombrado

Si. ½-H-6-13-55-11

Zeit: 2:30,15

Boden: gut



BBAG

BBAG-Herbstauktion 2017

3.500

Zehn Starts hatte **Gallardo** bereits absolviert, beim elften Start klappte es endlich mit dem ersten Sieg, bei dem er vorn vorne allerdings mächtig kämpfen musste. Im Handicap hat er noch Spielraum als ein in Frankreich gezogenes Pferd könnte er natürlich auch dort des Öfteren an den Ablauf kommen.



Gallardo hält Leonardi sicher auf Abstand. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Der **Pomellato**-Sohn stammt aus der Grimpola-Familie. Seine Mutter Gute Zeit ist bei nur wenigen Starts platziert gelaufen. Sie hat jetzt vier Sieger auf der Bahn, zwei davon haben auch über Sprünge gewonnen. Gallardo ist ihr letztes bekanntes Fohlen. Sie ist Schwester von fünf Siegern, zudem von der Mutter des Prix Noailles (Gr. II)-Siegers Grandcamp (Platini) und der Listensiegerin Piana (Doyen). Die nächste Mutter Goldene Aue (Pentathlon) ist eine Schwester der erwähnten Grimpola (Windwurf).

www.turf-times.de

GALLARDO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Hoppegarten, 13. Oktober

Preis der Herbstboten - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, die keinen Geldpreis von 1.500 € gewonnen haben., Distanz: 1800m

JAVA MOON (2016), H., v. *Sea The Moon* - *Josephine Blanche* v. *Tannenkönig*, Zü.: *Gestüt Trona*. Bes.: *Manfred Schmelzer*, Tr.: *Henk Grewe*, Jo.: *Bauyrzhan Murzabayev*, GAG: 65 kg,

2. *Floris Van Lips* (*Rip Van Winkle*), 3. *Louna Amica* (*Amico Fritz*), 4. *Akua'maria*, 5. *Surrey Warrior*, 6. *Nada mas*, 7. *Mabou*, 8. *Virgin Kiss*, 9. *Royal Roxana*, 10. *Maranero*

Le. 2-2½-H-kK-1¼-6-2-6-14

Zeit: 1:59,80

Boden: gut




BBAG-Jährlingsauktion 2017
 □ 22.000 an Manfred Schmelzer

Fast ein halbes Jahr war **Java Moon** nicht am Start gewesen, im Mai hatte er an gleicher Stelle beim Debüt als Vierter gegen gute Konkurrenz einen ordentlichen Einstand gegeben. Diesmal war die Gegnerschaft deutlich schwächer, der Hengst kam zu einem sehr souveränen Erfolg.



Java Moon kommt trotz längerer Pause zu einem leichten Erfolg.
 www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der BBAG-Kauf stammt von **Sea The Moon** (*Sea The Stars*), der mit zahlreichen Nachkommen auf der Herbstauktion vertreten ist. Die Mutter **Josephine Blanche** war dreijährig Siegerin und Dritte im Pfingst-Stutenpreis (LR) in Berlin-Hoppegarten. In der Zucht startete sie mit der zweifachen Siegerin *Jeföhl* (*Maxios*), im Jährlingsalter ist *Juri* (*Sea The Moon*). Ein Stutfohlen heißt *Joline* (*Flamingo Fantasy*). *Josephine Blanche* ist eine Schwester von *Japan* (*Key Royal*), Listensiegerin in *Saint-Cloud*, und *Jan Maat* (*Electric Beat*), ein interessanter Nachwuchsstepler in Irland, dort in diesem Jahr Zweiter in den *Guinness Ballybrit Novice Chase* (Gr. III) in *Galway*. Ein weiterer Bruder ist der solide Stepler *Jupiter* (*Electric Beat*).

👉 www.turf-times.de

JAVA MOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



with "Moringa Oleifera"



Pepmori
 Supertonic for Horses

Mehr pflanzliche

- + Nährstoffe
- + Vitamine
- + Mineralien
- + Aminosäuren
- + Anti-Oxidantien
- + Omega-Fettsäuren

als alle anderen natürlichen
 Futtermittel, Getränke oder Öle!

**+ Power für die
 Immunabwehr!**



Mehr Informationen:
pepmori.eu



Ladykiller, winning the "Silbernes Pferd". www.galoppfoto.de - Marlin Sorge

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Baden-Baden in october

The top race last weekend in Germany was the Group Three Silbernes Pferd ("silver horse"), which is now run over 3000 metres at Hoppegarten. The lightly-raced 3yo Ladykiller (Kamsin) made all the running and kept pulling out more when challenged, finally scoring by 1 ½ lengths from the 5yo mare Nacida (Wiener Walzer) and French raider Lillian Russell (Dubawi). It was not the best group race ever run, but still a nice performance by the winner, owned by Gestüt Hachtsee, bred by Gestüt Karlshof and sold as a yearling at BBAG's October Sale for 33,000 euros. Ladykiller was regarded during the winter as one of trainer Andreas Wöhler's main candidates for the German Derby (which was in the event won by his Laccario (Scalo)) but missed the race following an operation for the removal of a chip. He reappeared in a minor conditions race in Cologne at the end of July, but finished last; he ran much better when winning a listed race in August, and then after a break of nearly two months came out to win here on only his fifth career start. He is almost certainly equally effective over the classic distance of 1 ½ miles, which gives him plenty of options for next year. He is the second

foal out of Group Three winner Lady Jacamira (Lord of England) and his rating has gone up to GAG 93 (=international 106). Rather surprisingly, he is the first group race winner on the flat for his sire Kamsin (Samum), a very smart performer also bred by Karlshof, who won the German Derby and Grosser Preis von Baden in 2008 and had a clear preference for soft going; like many top German middle distance performers he is now covering N.H. mares, in his case at the La Tuilerie dependence of Haras d'Etream. He is sire of this year's Grand Steeple winner On The Go.

The German racing scene now moves to Baden-Baden, or rather the village of Iffezheim, and the Sales & Racing Festival, which starts this morning (Friday) with the first part of the huge BBAG October Sale; there is racing on Saturday and Sunday, with the second part of the BBAG sale after racing on Saturday evening. All told, 409 lots are expected to go through the ring, including foals, yearlings, horses in training and broodmares. Prices will probably be much lower than at the yearling sale held during the Grosse Woche, and there will doubtless be many bargains to be found, as for example last week's group race winner Ladykiller.

Main event on the racecourse on Saturday is the Ferdinand Leisten-Memorial, a BBAG sales race over 1400 metres, and with 200,000 euros in prize-money (seven places) the most valuable German 2yo race of the year. These sales races can have a distorting statistical effect, but they are for obvious reasons very popular and no




 Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
 cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

fewer than 17 runners have been declared for Saturday. Among them is Rubaiyat (Areion) owned by Darius Racing and bred in France by Karlshof, who cost just 26,000 euros. He is unbeaten in three starts, including the Group Three Preis des Winterfavoriten last time out, which makes him the second best German juvenile so far seen out this year, inferior only to Schlenderhan's Alson (also by Areion), runner-up in the Group One Prix Jean-Luc Lagardere. He would certainly be hard to beat if he runs on Saturday, but he is also entered in the Group Two Gran Criterium in Milan, and connections will only decide which race to go far after they have seen the Italian declarations on Friday. He is trained by Henk Grewe, whose 2yo's have been carrying all before them in Germany this year, but as Grewe has five other juveniles entered in Saturday's race, he can still take the major part of the prize money home. According to the early betting, his Zavaro (another by Areion) and Mangkhut (Sommerabend) have the next best chances.

On Sunday we have two group races, the Preis der Winterkönigin for 2yo fillies over a mile, and the Baden-Württemberg Trophy for 3yo's and up over 2000 metres. This latter event is part of the French "Defi du Galop" series, and Wöhler's Rolando (Campanologist) would have a good chance of taking this series if he runs well here; however the trainer has warned that he would not like any more rain to fall, and plenty is forecast. Otherwise the race could be a rerun of a similar event at Hoppegarten at the start of the month, where Itobo (one of the few Areions who stay much beyond a mile) won in a very tight finish, with Be My Sheriff (Lawman) a close third; the latter, another one trained

by Henk Grewe, is now two kilos better off and can possibly reverse the form. Röttgen's 3yo filly Akribie (Rellable Man) also looks very dangerous off her low weight. Hungarian challenger Nancho (Tai Chi) is the only foreign runner; he has been supplemented, but needs to improve on what he has shown so far.

The Winterkönigin, Germany's top race for 2yo fillies, looks wide open and bookies are currently going 9-2 the field. Grewe has three more runners here and there are also two daughters of Areion in the field. It will probably depend on which of the fillies handles the expected very soft ground the best.

There are several more German runners, apart from the above mentioned Rubaiyat, entered for Milan's big card on Sunday, and Darius Racing's 3yo filly Donjah (Teofilo) must have a good chance in the main feature, the Gran Premio del Jockey Club, after twice being placed in German Group Ones. She can complete a great weekend for the owners and also for their main trainer Henk Grewe. Darius Racing is already enjoying a golden October, as their Alounak (Camelot), trained by Waldemar Hickst, was an excellent runner-up in the Canadian International last week; he could possibly run next in Bahrain's big new race, the International Trophy, which has 555,000 euros in prize money. On the same Canadian card, Gestüt Ebbesloh's homebred Durance (Champs Elysees) ran second in the E.P. Taylor Stakes, also a Group One event and by German standards very valuable. It is doubtful whether she will run again this year, but she stays in training and could be a force to reckon with next season.

David Conolly-Smith

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

POST AUS PRAG

120 Besitzer holen sich die "Pardubitzer"



Das Schönste sind immer die Pokale: Josef Bartos nach seinem Triumph in der "Pardubitzer". Foto: Vaclav Volf

Es war eine Werbung für den Rennsport, wie es sie so in Tschechien wahrscheinlich noch nie gegeben hatte. Etwa 30.000 Menschen auf der Pardubitzer Rennbahn und 2 Millionen Fernsehzuschauer waren dabei, als der 9-jährige Theophilos (Elusive City) mit Josef Bartos der 120-köpfigen Besitzergemeinschaft „Dostihový klub iSport – Vána“ den Sieg in der 129. Großen Pardubitzer (6900 m, ca. 195.000 Euro) bescherte. Für Bartos war es der dritte Erfolg im größten tschechischen Hindernisrennen und Josef Vána feierte bereits seinen elften Trainersieg. Zweiter wurde Stretton (House Rules) vor dem Außenseiter Chicname de Cotte (Nickname), Mazhilis (Country Reel) und dem von Susanne und Jürgen Kleibömer gezüchteten Ange Guardian (Banyumanik). Der Engländer Rathlin Rose (Bonbon Rose) aus dem Training von David Pipe sicherte sich mit dem 6. Platz noch einen Geldrang, insgesamt kamen 12 von den 20 Starter ins Ziel.

» [Klick zum Video](#)

Alles in allem war es ein gelungener Jahrgang, auch wenn mit einigen Zwischenfällen. Ein misslungener Startversuch beeinflusste negativ den Anfang des Rennens, da der Tempomacher Bridgeur (Vendangeur) hinten blieb und die ausländischen Jockeys auf der Spitze gingen die ersten Sprünge zu langsam an. Das führte zu vier Stürzen auf dem Taxis-Graben. Die Sprünge von Mahony (Look Honey) und Ribelino (Truth Or Dare) waren zu kurz, auch der in Frankreich erworbene Beau Rochelais (Goldneyev) kam zu Fall. Pech hatte der Vorjahressieger Tzigane du Berlais (Poliglote), der mit Jan Faltejsek zwar das berühmteste Hindernis des Rennens ohne Probleme meisterte, konnte aber danach dem fallenden Ribelino nicht ausweichen.

Erst danach schaffte es Bridgeur an die Spitze zu kommen und sein erfahrener Jockey Jaroslav Myska sorgte um ein vernünftiges Tempo. Nach dem 25. Hindernis sah es nach einer offenen Partie aus, im Schlussbogen kam dann der entscheidende Vorstoß von Bartos auf Theophilos. Der spätere Sieger hatte dann noch Anfangs der Zielgerade eine kleine Krise und die stark endenden Stretton und Chicname de Cotte kamen an ihn noch einmal heran, aber der stark reitende Bartos konnte noch die letzten Reserven seines Pferdes herausholen und setzte sich um 1 1/4 Längen durch.

Theophilos verbrachte den ersten Teil seiner Rennkarriere im Stall Asterblüte und schaffte in der Obhut von Peter Schiergen einige gute Resultate für den Stall Pida in Frankreich, wo er bis auf die Marke 38,5 kam. 2015 wechselte er in den Besitz von Josef Vána, für den er zuerst eine Ausgleich V-Steeplechase auf der Regionalbahn Kolesa gewann. Er zeigte sich damals als ein kompliziertes Pferd, dass einmal in Meran aus dem Führung sprang und zwischen den Zuschauern landete, aber Vána sah schon damals in Theophilos Potenzial. Als dann Journalisten aus der Tageszeitung Sport mit der Idee eines Rennklubs für breite Öffentlichkeit kamen, verpachtete Vána seinen Wallach an die neu gegründete Truppe. Der Rennklub um den frischen Sieger der großen Pardubitzer ist stets offen für neue Mitglieder, der Jahresbeitrag bewegt sich um ca. 80 Euro.

Schon früh gewann Theophilos auch das eine oder andere bessere Rennen in Lysá nad Labem und sogar Pardubitz, das Fernziel war immer ein Start in der Großen Pardubitzer. 2018 musste er im letzten Moment wegen gesundheitlichen Problemen gestrichen werden. In der aktuellen Saison zeigte er seine steigende Form mit einem hochüberlegenen Sieg um 5 Längen im Peruán-Preis, wegen dem Mangel an geeigneten Reitern schickte ihn Vána erst in die letzte Qualifikation im September, wo er unter Bartos den zweiten Platz belegte. Für den Stalljockey war danach Theophilos erste Wahl, auch wenn bis Sonntag nicht klar war, ob er mit der 6900 Meter langen Strecke klar kommt, da er früher als Spezialist für kurze Steeplechases galt.

Als Kontrast zur gelungenen Großen Pardubitzer war diesmal das Rahmenprogramm schwach, im zwei-



Theophilos holt sich unter Josef Bartos die "Große Pardubitzer". Foto: Vaclav Volf

ten Höhepunkt des Tages Elbe-Preis liefen nur 5 Pferde und ähnlich war es auch in einigen anderen Rennen. Im Moldau-Preis über 4500 Meter festigte sein Renommee eines aufstrebenden Stars der 5-jährige Evzen (So You Think), der sicher um 3 Längen den fünften Sieg im sechsten Hindernisstart feierte. Die aus der Staufberger Zucht stammende **Silk** (Hernando) holte sich in leichter Manier das 4200 Meter lange Stutenrennen Lata Brandisová Preis und der vom Gestüt Wieselborner Hof gezüchtete **Mr Spex** (Tai Chi) glänzte im Jan Kaspar-Memorial (4400 m).

Martin Cáp, Prag

TurfTimes.de jetzt auch bei



Instagram

BREAKING NEWS:

ENABLE BLEIBT

IM TRAINING



turftimes.de • Abonniert



turftimes.de Das sieht nach einem neuen Arc-Versuch aus 🐾🐾🐾 Der Rücktritt vom angekündigten Rücktritt: Die großartige Enable bleibt im Training 🐾🐾 !! #galopp #galopprennsport #galopprennbahn #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #pferderennsport #horses #racing #thoroughbred #vollblut #arcdetriomphe

1 Tag



breltkopfweber



23Std. Antworten



Gefällt 77 Mal

VOR 1 TAG

Kommentar hinzufügen ...

Posten

TURF INTERNATIONAL

Newmarket, 11. Oktober

Cornwallis Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

GOOD VIBES (2017), St., v. *Due Diligence* - *Satsuma* v. *Compton Place*, Bes.: *Paul & Clare Rooney*, Zü.: *Whitsbury Manor Stud*, Tr.: *David Evans*, Jo.: *Richard Kingscote*

2. *Pistoletto* (*War Front*), 3. *Jouska* (*Cable Bay*), 4. *Kemble*, 5. *Gold Dragon*, 6. *Flaming Princess*, 7. *Platinum Star*, 8. *Lazuli*, 9. *Flippa the Strippa*, 10. *Jamaheery*, 11. *Ickworth*, 12. *Poets Dance*

H, 1/2, 3/4, N, H, 3/4, K, 1 1/4, 3/4, 1, 1/2

Zeit: 0:59,35

Boden: gut bis weich

Dritter Sieg beim achten Start für **Good Vibes**, die bereits im April mit einem zweiten Platz in die Saison gestartet war, dann in Salisbury erfolgreich war und in York über 1000 Meter ein Listenrennen gegen 17 Gegnerinnen gewinnen konnte. Später war sie dann noch Dritte in Lowther Stakes (Gr. II), schaffte jetzt den bisher größten Treffer ihrer Karriere.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang von **Due Diligence** (*War Front*), der im Whitsbury Manor Stud steht, im Frühjahr betrug seine Decktaxe 4.000 Pfund. Er hat ein Listenrennen im irischen Naas gewonnen, war Zweiter in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I). Mit seinen Zweijährigen ist er gut vom Start gekommen, mit **Streamline** hat er noch einen weiteren Gr.-III-Sieger auf der Bahn, sein Sohn Sir Boris war am Samstag Dritter im Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II). Er hat 85 Nachkommen im Jahrgang 2017, 16 haben schon gewonnen, seine Decktaxe dürfte 2020 dementsprechend in die Höhe gehen.

Good Vibes, die als Jährling 35.000 Pfund kostete, ist der dritte Nachkomme einer zweijährig erfolgreichen **Compton Place**-Tochter, die einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, eine Jährlingsstute hat **Adaay** als Vater, sie wurde vor einigen Wochen in Doncaster für 100.000 Pfund verkauft, ein Stutfohlen stammt von **Territories** ab. Ein Bruder der Mutter ist *Astrophysics* (*Paco Boy*), Zweiter in den Flying Childers Stakes (Gr. II). Die zweite Mutter ist Schwester von *Age of Chivalry* (*Invincible Spirit*), Siegerin in den Ballyogan Stakes (Gr. III) und von *Sebastian Flyte* (*Observatory*), Zweiter im Hollywood Derby (Gr. I).

 www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober

Oh So Sharp Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

ROSE OF KILDARE (2017), St., v. *Make Believe* - *Cruck Realta* v. *Sixties Icon*, Bes.: *Kingsley Park 14*, Zü.: *Wansdyke Farms*, Tr.: *Mark Johnston*, Jo.: *Joe Fanning*

2. *Valeria Messalina* (*Holy Roman Emperor*), 3. *Separate* (*Cable Bay*), 4. *Nope*, 5. *Bella Anglaise*, 6. *Final Song*, 7. *Stylistique*, 8. *Wejdan*, 9. *Vividly*

H, H, K, 1 1/4, 2 1/2, 3 1/2, 8, 6

Zeit: 1:25,01

Boden: gut bis weich

Vor einigen Wochen wollte **Mark Johnston** die Stute **Rose of Kildare** im Zukunfts-Rennen (Gr. III) laufen lassen. Es ging nicht, weil sie zu diesem Zeitpunkt schon neun Rennen absolviert hatte. Laut Rennordnung dürfen Zweijährige in Deutschland nicht mehr als achtmal an den Start kommen. Der Trainer nennt diesen Passus „diskriminierend“, machte ihn zum Thema in einer Kolumne in der von ihm herausgebrachten monatlichen Zeitschrift „Kingsley Klarion“. In der Tat ist dieser Paragraph nach unserem Wissensstand einmalig in der Welt. Dass der Stute die häufigen Starts nichts ausmachen, zeigte sie in den letzten Wochen. Sie gewann die Firth of Clyde Stakes (Gr. III) in Ayr und holte sich jetzt bei ihrem immerhin schon zwölften öffentlichen Auftritt ihren zweiten Gruppe III-Sieg. Johnston peilt mit ihr jetzt die 2000 Guineas (Gr. I) im kommenden Frühjahr an, nannte aber auch die German 1000 Guineas (Gr. I) als Ziel, ein Rennen, das er 2018 und 2019 gewinnen konnte.

Für 3.000 Euro war sie als Jährling bei Tattersalls in Fairyhouse natürlich ein sehr günstiger Kauf, sie steht im Besitz eines vielköpfigen Syndikats. Ihr Vater ist der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und Prix de la Foret (Gr. I)-Sieger **Make Believe** (*Makfi*), der mit ihr seinen ersten Black Type-Sieger stellte. Für 12.000 Euro stand er im Frühjahr im Ballylinch Stud in Irland, 87 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang. Die Mutter **Cruck Realta** (*Sixties Icon*) war ein gutes Rennpferd, sie gewann mit den Ballymacoll Stakes ein Listenrennen in Newbury, war dieser Ebene auch in Ascot und erneut Newbury Zweite. Sie hat einen Jährlingshengst von **Kingman**, der bei der October Sale von Tattersalls für 170.000 gns. verkauft wurde, ist Schwester zu vier Siegern aus der Familie der Gr. I-Sieger **Ibn Bey** (*Mill Reef*) und *Roseate Tern* (*Blakeney*).

 www.turf-times.de

GOOD VIBES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



ROSE OF KILDARE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Newmarket, 11. Oktober
Challenge Stakes - Gruppe II, 134000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

MUSTASHRY (2013), Sch. W., v. Tamayuz - Safwa v. Green Desert, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Jim Crowley

2. Limato (Tagula), 3. Oh This Is Us (Acclamation), 4. Solar Gold, 5. Shine So Bright

1 1/4, 2 1/4, 4, 2 1/4

Zeit: 1:24,91

Boden: gut bis weich

Ein am Ende souveräner Sieg von **Mustashry**, der bereits zu seinem neunten Treffer kam. In fortgeschrittenem Alter kam der Wallach im Mai zum ersten Gruppe I-Sieg seiner Karriere, als er in Newbury die Lockinge Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. In seinem Rekord sind zudem die Joel Stakes (Gr. II), die Park Stakes (Gr. II) und die Strensall Stakes (Gr. III).



Mustashry, hier in einer Aufnahme aus York. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Sein Vater **Tamayuz** (Nayef) hat bisher zwölf Gruppe-Sieger gestellt, vier davon auf höchster Ebene. Er steht im **Derrinstown Stud** in Irland zu einer Taxe von 12.500 Euro, auch deutsche Züchter haben Stuten zu ihm geschickt. Mustashry stammt aus einer einmal dreijährig erfolgreichen **Green Desert**-Tochter, die zuvor schon Munaaser (New Approach) gebracht, der für **Sir Michael Stoute** ein guter Handicapper und in Abu Dhabi in einem Gr. III-Rennen Zweiter war. Drei andere Nachkommen haben gewonnen, eine zweijährige Stute hat **Shamardal** als Vater. **Safwa** ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Maraahel (Alzao), der allein zweimal die Hardwicke Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Aktuelle Namen im Papier sind die Gruppe-Sieger **Gutaifan** (Dark Angel) und **Ventura Storm** (Zoffany).

www.turf-times.de

Newmarket, 11. Oktober
Fillies' Mile - Gruppe I, 556000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

QUADRILATERAL (2017), St., v. Frankel - Nimble Thimble v. Mizzen Mast, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: Roger Charlton, Jo.: Jason Watson

2. Powerful Breeze (Iffraaj), 3. Love (Galileo), 4. Cayenne Pepper, 5. Boomer, 6. Queen Daenerys, 7. Ananya, 8. Anastarsia, 9. West End Girl

K, 1 1/2, 1 1/4, H, 2 1/4, 7, 7, 8

Zeit: 1:32,75

Boden: gut bis weich

Mitte August gewann **Quadrilateral** in Newbury beim Debüt, holte sich dann, erneut über 1400 Meter an gleicher Stelle ein Rennen mit neun Längen Vorsprung. Danach wurde sie von den Buchmachern in die Favoritenposition für die 1000 Guineas (Gr. I) gehoben, was sie am Samstag in Newmarket auf Gr. I-Ebene untermauerte. Rund 400 Meter vor dem Ziel sah es gar nicht einmal so gut aus für die Favoritin, doch zeigte sie großen Speed. Sie scheint fraglos ein Pferd von großer Klasse zu sein. Für ihren jungen Reiter, der vor einigen Wochen den Preis von Europa (Gr. I) mit **Aspetar** (Al Kazeem) gewinnen konnte, war es der erste Gr. I-Sieg in Großbritannien.

Gezogen ist sie als **Frankel**-Stute aus der direkten Linie der großen Zuchtstute **Hasili** (Kahyasi) vorzüglich. Ihre Mutter **Nimble Thimble** (Mizzen Mast), die ebenfalls von **Roger Charlton** trainiert wurde, war nur dreimal am Start, hat dabei ein Rennen über 1700 Meter in Wolverhampton gewonnen. Sie hatte zuvor drei andere Nachkommen, darunter Boardman (Kingman), Dritter in einem Listenrennen in Saint-Cloud, ein fünf-facher Sieger hat **Bated Breath** als Vater. Eine rechte Schwester von Quadrilateral ist im Jährlingsalter, ein Hengstfohlen hat **Kingman** als Vater. Nimble Thimble ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere und Deckhengstes **Three Valleys** (Diesis), ein Bruder von Hasili, Mutter der Cracks **Banks Hill** (Danehill), Intercontinental (Danehill), **Dansili** (Danehill), **Champs Elysees** (Danehill), **Cacique** (Danehill) und **Heat Haze** (Green Desert). Eine weitere Schwester von Nimble Thimble ist Mutter von Scissor Kick (Redoute's Choice), der in Frankreich als Deckhengst eingesetzt wird.

www.turf-times.de

QUADRILATERAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MUSTASHRY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Newmarket, 11. Oktober

Pride Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

FANNY LOGAN (2016), St., v. Sea the Stars - Linda Radlett v. Manduro, Bes.: Sheikh Al Jalila Racing, Zü.: Godolphin, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori
 2. *Queen (Kingman)*, 3. *Simply Beautiful (Galileo)*, 4. *Trethias*, 5. *Tipitenam* 6. *Exhort*, 7. *Tamniah*, 8. *Sweet Promise* • 1, 1/2, H, 10, 8, 1 1/4, 10
 Zeit: 2:03,68 • Boden: gut bis weich

Vierter Sieg in Folge für die **Sea The Stars**-Tochter **Fanny Logan**, die zuvor drei Listenrennen für sich entscheiden konnte und jetzt als heiße Favoritin zum Zuge kam. Da sollte noch weitere Steigerung möglich sein.

Sie ist eine Tochter der dreimal in Frankreich erfolgreichen **Linda Radlett** (Manduro), die auch Dritte im Prix Dahlia (LR) war. Diese hat noch einen zwei Jahre alten Sohn von **Night of Thunder**, ist eine Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Nachwuchsdeckhengstes **Hunter's Light** (Dubawi) aus der direkten Linie des exzellenten Rennpferdes und Deckhengstes **Darshaan** (Shirley Heights). Somit ist auch **Too Darn Hot** (Dubawi) im Pedigree zu finden, denn dessen Mutter **Dar Re Mi** (Singspiel) ist eine Tochter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Darara** (Top Ville), eine Schwester von **Darshaan**. Es passt sicher gut, dass Linda Radlett im Februar einen **Dubawi**-Sohn zur Welt gebracht hat.

👉 www.turf-times.de

Mailand, 12. Oktober

Premio Verziere Memorial Aldo Cirila - Gruppe III, 77000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

CALL ME LOVE (2016), St., v. Sea the Stars - Fresnay v. Rainbow Quest, Bes.: Scuderia Effeve, Zü.: Grundy Bloodstock, Tr.: Alduino Botti, Jo.: Fabio Branca
 2. *Elisa Again (Champs Elysees)*, 3. *Binti Al Nar (Areion)*, 4. *Queen Josephine*, 5. *Light My Fire*, 6. *Great Aventura*. 7. *Must Be Late*
 3 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 3, 3/4, 6
 Zeit: 2:03,40 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**

Mehrere Stuten aus deutschen Ställen am Start, sie mussten sich jedoch mit Plätzen begnügen, denn am Ende machten die favorisierten Gastgeberinnen das Rennen unter sich aus. Die Siegerin **Call Me Love** hatte zweijährig ein Listenrennen in Mailand gewonnen, war Dritte im Derby Italiano (Gr. II) und als Favoritin in den Oaks D'Italia (Gr. II). Die **Sea The Stars**-Tochter ist Schwester des Listensiegers Freetown (Speightstown) und einem weiteren Sieger. Die Mutter **Fresnay** (Rainbow Quest), die gewonnen hat, ist Schwester von drei Black Type-Siegern, die nächste Mutter **Field of Hope** (Selkirk) hat den Prix de la Foret (Gr. I) und den Prix d'Astarte (Gr. II) gewonnen. Call Me Love kostete als Jährling bei Tattersalls 82.000gns.

👉 www.turf-times.de


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times
Gestern um 14:15 · 🌐

...

So eine typische Montagmorgens-Laune 😊👉👉👉...

https://www.facebook.com/415835625189068/posts/2179461975493082?sfns=mo



1.182.786 Aufrufe

Peter Croke racing
14. Oktober um 12:48 · 🌐

Mondays be like...
Cian Cullinan

👍 Seite gefällt mir

👍👍👍 142 61 Kommentare 25 Mal geteilt



Top-Fan

Iri Schen Alle Achtung! Wer sich darauf halten kann und so cool bleibt, der kann was!!

Gefällt mir · Antworten · 23 Std.

👍 5



Top-Fan

Andrea Brunner-Meler So kann es auch in ganz normalen Reitställen mit jungen Pferden aussehen! B.mit meiner jungen Stute, sich einfach mal ausprobieren 😊😊😊

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

👍 6



Daniela Pavel

Liegt an den Ohren auf dem Helm 🤪

Gefällt mir · Antworten · 7 Std.



Christa Breloehr Flummi, guter Reiter

Gefällt mir · Antworten · 23 Std.

👍 3

8.674 Personen gefällt Turf-Times • Auch schon dabei?

Maisons-Laffitte, 12. Oktober

Criterion de Maisons-Laffitte - Gruppe II, 190000 € 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

SHADN (2017), St., v. No Nay Never - Amethyst v. Sadler's Wells, Bes.: Al Rabban Racing, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Devil (Siyouni), 3. Sir Boris (Due Diligence), 4. Lady Penelope, 5. Alocasia, 6. Spartan Fighter, 7. Lady Galore, 8. Jessely • K, 1 3/4, N, 1/2, 1 1/4, kH, kH

Zeit: 1:12,23 • Boden: sehr weich

► [Klick zum Video](#)

Mit guter Gesamtform war **Shadn** nach Frankreich gereist, denn nach einem Listensieg im Juli in Newbury hatte sie jeweils dritte Plätze in den Prestige Stakes (Gr. III) und den Mill Reef Stakes (Gr. II) belegt. 42.000gns. hatte sie als Jährling gekostet, doch ist es gut möglich, dass es demnächst wesentlich mehr gibt, denn sie ist bei der December Sale von Tattersalls angemeldet.

Für ihren Vater **No Nay Never** (Scat Daddy), aus dessen zweitem Jahrgang sie stammt, ist es Gr.-Sieger Nummer acht. Es ist kaum anzunehmen, dass Coolmore die in diesem Jahr aufgerufene Decktaxe von immerhin 100.000 Euro senken wird.

Bei der Geburt von Shadn, ihrem letzten Fohlen, war die Mutter **Amethyst** (Sadler's Wells) immerhin schon zwanzig Jahre alt. Sie hat die 1000 Guineas Trial Stakes (LR) gewonnen, war Zweite in den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Sieben andere Sieger von teils aber sehr unterschiedlicher Qualität hatte sie bisher auf der Bahn. Sie ist eine Schwester von **King of Kings** (Sadler's Wells), erfolgreich in den National Stakes (Gr. I) und den 2000 Guineas (Gr. I), genauso Deckhengst wie mit General Monash (Thorn Dance) der Sieger im Prix Robert Papin (Gr. II). Die rechte Schwester Lucky (Sadler's Wells) hat die Athasi Stakes (Gr. III) gewonnen.

► www.turf-times.de

Newmarket, 12. Oktober

Zetland Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 2000m

MAX VEGA (2017), H., v. Lope de Vega - Paraphernalia v. Dalakhani, Bes.: The Pickford Hill Partnership, Zü.: Tullpark, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Harry Bentley

2. Miss Yoda (Sea the Stars), 3. Berkshire Rocco (Sir Percy), 4. Mythical, 5. Tritonic, 6. Volkan Star, 7. Subjectivist, 8. Tell Me All

3, 3/4, 2 3/4, 2 3/4, 1, 1/2, 22

Zeit: 2:09,50 • Boden: weich

Aus deutscher Sicht war natürlich die vom **Gestüt Etzean** gezogene **Miss Yoda** (Sea The Stars) das interessante Pferd im Rennen, vergangenes Jahr von Georg von Opel bei der BBAG gekauft. Die bis dahin bei zwei Starts ungeschlagene Stute trat auf weichem Boden über 2000 Meter als einzige Stute gegen die Hengste an, zog sich als Zweite sicher sehr respektabel aus der Affäre, auch wenn sie gegen den souveränen Sieger **Max Vega** keine Chance hatte.

Der **Lope de Vega**-Sohn, für 25.000 Euro als Jährling ein guter Kauf bei Goffs, kam beim dritten Start zum zweiten Sieg. Anfang September war er beim Einstand Zweiter in Salisbury geworden, gewann danach als heißer Favorit in Pontefract. Die Bodenverhältnisse waren sicher ideal für ihn, er soll im kommenden Frühjahr in einem der Derby-Trials antreten, Epsom ist in jedem Fall ins Auge gefasst.

Seine Mutter **Paraphernalia** war dreijährig Siegerin und Dritte in einem Listenrennen im irischen Naas. Sie hat aktuell auch die drei Jahre alte Camphor (Camelot) auf der Bahn, Siegerin in einem hoch dotierten Handicap in Down Royal, Zweite auf Listenebene in Galway. Eine Jährlingsstute hat **New Bay** als Vater, sie brachte vorletzte Woche bei Goffs 30.000 Euro. Paraphernalia ist Schwester von Girouette (Pivotal), Siegerin in den Phoenix Sprint Stakes (Gr. III), sowie des Prix Messidor (Gr. III)-Zweiten Prince d'Alienor (Verglas).

► www.turf-times.de

Newmarket, 12. Oktober

Autumn Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m

MILITARY MARCH (2017), H., v. New Approach - Punctilious v. Danehill, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Saeed bin Suroor, Jo.: Oisin Murphy

2. Al Suhail (Dubawi), 3. Ropey Guest (Cable Bay), 4. Molatham, 5. Persia, 6. Johan, 7. Cherokee Trail, 8. Dontaskmeagain

1/2, 7, H, 4 1/2, 5, 3/4, 2

Zeit: 1:40,47

Boden: weich

Zwei **Godolphin**-Vertreter machten das Rennen unter sich aus, wobei der von Beginn an führende **Military March** bereits von Al Suhail (Dubawi), ein 1,1 Millionen gns.-Jährling, erreicht und passiert worden war, sich aber noch einmal zurückkämpfte und beim zweiten Start zum zweiten Sieg kam. Im Juli hatte er ebenfalls in Newmarket erfolgreich debütiert. Er wird im Winter nach Dubai gehen, ist möglicherweise ein Kandidat für die dortigen UAE Guineas oder das Derby, doch hängt das natürlich davon ab, ob er mit den dortigen Bedingungen, vor allem dem Untergrund klar kommt.

Der Sohn von **New Approach** stammt aus der ebenfalls schon von **Saeed Bin Suroor** trainierten **Punctilious** (Danehill), Siegerin in den Yorkshire Oaks (Gr. I), den Ribbledale Stakes (Gr. II) und den Tattersalls Musidora Stakes (Gr. III). Sie war auch mehrfach Gr. I-platziert, ist Mutter von bisher fünf Siegern, darunter Clongowes (New Approach), Dritte in den Vintage Crop Stakes (Gr. III), hat einen Jährlingshengst von **Dubawi** und eine rechte Schwester zu Military March im Fohlenalter. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegers Risk Seeker (Elmaamul) und der Listensiegerin Redwood Falls (Dancing Brave) aus der Grand Prix de Deauville (Gr. II)-Siegerin Robertet (Roberto).

► www.turf-times.de



Pinatubo in Royal Ascot. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Newmarket, 12. Oktober

Dewhurst Stakes - Gruppe I, 556000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m

*PINATUBO (2017), H., v. Shamardal - Lava Flow v. Dalakhani, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick • 2. Arizona (No Nay Never), 3. Wichita (No Nay Never), 4. Monarch of Egypt, 5. Positive, 6. Mystery Power, 7. Royal Commando, 8. Iffraaz 2, 2 3/4, 2, 2 3/4, 2 1/4, 3 1/4, 7, 9
Zeit: 1:26,55 • Boden: weich*

Es war ein Sieg, der nicht die Brillanz der letzten Erfolge hatte, ein Arbeitssieg, aber mehr als gewinnen konnte **Pinatubo** am Ende auch nicht. Sechster Sieg beim sechsten Start, er ist der aktuell beste Vertreter des Jahrgangs 2017 in Europa und geht mit einem makellosen Rekord in die Winterpause. Im Mai war es in Wolverhampton auf Tapeta-Untergrund losgegangen, danach gewann er in Epsom, holte sich ein Listenrennen in Ascot und dann den ersten Gruppe-Sieg, die Vintage Stakes (Gr. II) in Goodwood. In den National Stakes (Gr. I) auf dem Curragh düpierte er die Konkurrenz mit neun Längen Vorsprung, diesmal war es nicht ganz so deutlich, aber eindrucksvoll genug nach einer langen ersten Saison, zudem auf weicher Bahn.

Natürlich sind die 2000 Guineas (Gr. I) im kommenden Frühjahr das erste große Ziel. Sein Trainer traut ihm auf Dauer zumindest die Bewältigung der 2000-Meter-Distanz zu. Die Buchmacher notieren ihn als Favoriten für das Investec Derby (Gr. I), doch ist es bis dahin natürlich noch ein langer Weg. Sein Vater **Shamardal** (Giant's Causeway) hat mit seinen Nachkommen wieder

ein grandioses Jahr und man kann nur bedauern, dass er für fremde Züchter nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Eine Handvoll deutscher Gestüte kam in diesem Jahr allerdings zu der Ehre, jeweils eine Stute nach Irland schicken zu dürfen. Er selbst gewann den damals erstmals über 2100 Meter führenden Prix du Jockey Club (Gr. I), reine Steher sind seine Nachkommen eher nicht und einen Derbysieger hat er auch noch nicht gebracht.

Pinatubo ist das dritte Produkt der Mutter, unteren deren zwei Siegen der Prix de la Seine (LR) in Longchamp war. Sie hat zuvor einen Sieger von **Dubawi** gebracht, eine Jährlingsstute hat **Sea The Stars** als Vater, ein Stutfohlen **Teofilo**. **Lava Flow** ist Schwester des über Hürden gruppenplatziert gelaufenen Hunterview (Reset) und von Strobilius (Mark of Esteem), der Zweiter im Gran Criterium (Gr. I) in Mailand war. Die nächste Mutter **Mount Elbrus** (Barathea) war Listensiegerin in Saint-Cloud, nach hinten heraus ist es eine extrem starke Familie mit den erfolgreichen Deckhengsten **Invincible Spirit** (Green Desert) und **Kodiac** (Danehill).

www.turf-times.de

PINATUBO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for PINATUBO (IRE)

PINATUBO (IRE) (Bay colt 2017)	Sire: SHAMARDAL (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA) (Chesnut 1997)	Storm Cat (USA) Mariah's Storm (USA)
		Helsinki (GB) (Bay 1993)	Machiavellian (USA) Helen Street
	Dam: LAVA FLOW (IRE) (Chesnut 2010)	Dalakhani (IRE) (Grey 2000)	Darshaan Daltawa (IRE)
		Mount Elbrus (GB) (Bay 1998)	Barathea (IRE) El Jazirah (GB)

4Sx5D Mr Prospector (USA), 5Sx5D Northern Dancer

PINATUBO (IRE), won 6 races (6f. - 7f.) at 2 years, 2019 and £714,691 including Darley Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Goffs V. O'Brien National Stakes, Curragh, **Gr.1**, Qatar Vintage Stakes, Goodwood, **Gr.2** and Chesham Stakes, Ascot, **L.**, all his starts.

1st Dam

LAVA FLOW (IRE), won 2 races in France at 3 years and £38,179 including Prix de la Seine, Longchamp, **L.** and placed once; dam of **2 winners**:

PINATUBO (IRE), see above.

ANTISANA (GB) (2015 f. by Dubawi (IRE)), won 1 race in France at 4 years, 2019 and £19,685 and placed 4 times.

Al Mureib (IRE) (2016 g. by Dubawi (IRE)), placed 9 times at 2 and 3 years, 2019 and £13,906.

She also has a yearling filly by Sea The Stars (IRE).

2nd Dam

MOUNT ELBRUS (GB), won 3 races at home and in France at 3 and 4 years and £26,792 including Prix Petite Etoile, Saint-Cloud, **L.** and placed 3 times; dam of **8 winners**:

LAVA FLOW (IRE), see above.

Hunterview (GB) (g. by Reset (AUS)), won 3 races at 2 and 3 years; also won 3 races over hurdles at 4 and 5 years and £37,286, placed third in Totescoop6 Swinton Handicap Hurdle, Haydock Park, **Gr.3**.

Strobilus (GB) (g. by Mark of Esteem (IRE)), won 2 races at 2 years and £43,635, placed twice, placed second in Gran Criterium, Milan, **Gr.1**.

ALBORZ (IRE), won 1 race at 3 years and placed 9 times; also won 4 races in Belgium at 5, 6 and 10 years, 2019 and £25,371 and placed 11 times; also won 2 races over hurdles at 3 years and placed twice.

SHKHARA (IRE), won 4 races in France at 3 years and placed once.

BARANSKY (GB), placed 3 times at 2 years; also won 2 races in U.A.E. at 5 years and placed 3 times.

MORNING WONDER (IRE), won 2 races at 2 and 3 years, 2018 and placed twice.

YA HALA (IRE), won 1 race at 2 years, 2018, from only 3 starts.

3rd Dam

EL JAZIRAH (GB), unraced; Own sister to **RAFHA**; dam of **5 winners** including:

MOUNT ELBRUS (GB), see above.

FRINGE (GB), won 1 race and placed 6 times; also placed once in France; dam of winners.

MASTER CARPENTER (IRE), 7 races at home and in France to 7 years, 2018 including Prix Daphnis, Chantilly, **Gr.3** and Cantor Fitzgerald Heron Stakes, Sandown Park, **L.**, placed third in P.Eugene Adam (G.P.de Maisons-Laffitte), Maisons-Laffitte, **Gr.2**.

DURATION (IRE), 1 race at 3 years, 2018 and placed twice.

The next dam ELJAZZI, won 1 race at 2 years and placed twice, from only 4 starts; dam of **10 winners** including:

RAFHA, won 5 races at home and in France including Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1**, May Hill EBF Stakes, Doncaster, **Gr.3**, Marley Roof Tile Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, **L.** and Princess Elizabeth Stakes, Epsom, **L.**; dam of winners.

- INVINCIBLE SPIRIT (IRE), JT top rated older sprinter in Ireland in 2001**, 7 races including Stanley Leisure Sprint Cup, Haydock Park, **Gr.1**, Duke of York Stakes, York, **Gr.3**, Aon MacDonagh Boland Stakes, Curragh, **Gr.3**, Ripon Champion 2yo Trophy, Ripon, **L.** and Ruinart Champagne Hackwood Stakes, Newbury, **L.**, placed second in Prix de Meautry Royal Barriere, Deauville, **Gr.3**; sire.
- SADIAN (GB)**, 7 races at home and in Kingdom of Saudi Arabia including Lanes End John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3** and Ormonde Stakes, Chester, **Gr.3**, placed third in Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.2**.
- ACTS OF GRACE (USA)**, 3 races at home and in France including P'waterhousecooper Princess Royal Stakes, Ascot, **Gr.3** and Prix des Tourelles, Chantilly, **L.**; grandam of **ORBAAN (GB)**, 2 races in France at 3 years, 2018 including Prix de Saint Patrick, Saint-Cloud, **L.**
- MASSARRA (GB)**, 3 races including Taylor Woodrow Empress Stakes, Newmarket, **L.**, placed second in Prix Robert Papin (Omnium de 2 Ans), Maisons-Laffitte, **Gr.2**; dam of **NAYARRA (IRE)**, **Champion 2yr old filly in Italy in 2011**, 1 race in Italy, Premio Gran Criterium, Milan, **Gr.1**, **GUSTAV KLIMT (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2018 including bet365 Superlative Stakes, Newmarket, **Gr.2**, placed second in St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1** and third in Tattersalls Irish 2000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, 32Red Sprint Cup Stakes, Haydock Park, **Gr.1** and Prix Jean Prat, Deauville, **Gr.1**; sire, **WONDERFULLY (IRE)**, 2 races including Silver Flash Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, **BLISSFUL (IRE)**, 2 races at 2 years, 2019 including Ballylinch Irish EBF Ingabelle Stakes, Leopardstown, **L.**, **CUFF (IRE)**, 2 races including Coolmore EBF Naas Juvenile Sprint Stakes, Naas, **L.**; grandam of **HERTFORD DANCER (GB)**, 2 races including Betfred Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed third in Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2**, **KILIMANJARO (IRE)**, 2 races including betfred.com Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **L.**
- CHIANG MAI (IRE)**, won 4 races including Aga Khan Studs Blandford Stakes, Curragh, **Gr.3** and Davenport Hotel Eyrefield Stakes, Leopardstown, **L.**, placed second in P. Jean de Chaudenay-G. P. du Printemps, Saint-Cloud, **Gr.2**; dam of winners.
- CHINESE WHITE (IRE), Champion older mare in Ireland in 2010**, 7 races including Audi Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, Irish National Stud Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2**, Dance Design Stakes, Curragh, **Gr.3**, ISF Victor McCalmont EBF Stakes, Gowran Park, **L.** (twice) and Irish Stal.FarmsEBF Hurry Harriet Stakes, Gowran Park, **L.**, placed third in Tattersalls Gold Cup, Curragh, **Gr.1**.
- RAUSHAN (IRE)**, 1 race and placed twice, all her starts; dam of **RASIMA (GB)**, 2 races at 3 years, 2018 including Ladbrokes Fleur de Lys Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed second in Stobart Energy Hoppings Stakes, Newcastle, **Gr.3**.
- Franky Furbo (IRE)**, won 3 races in France, placed third in Prix de Conde, Longchamp, **Gr.3**.
- Chamela Bay (IRE)**, won 1 race, placed second in Diamond Stakes, Curragh, **L.**, dam of winners.
- Fayfa (IRE)**, won 1 race, placed second in Vodafone Group Fillies Trial Stakes, Newbury, **L.**; dam of winners.
- HILLFA (AUS)**, 2 races in Australia including Seppelt Wines Desirable Handicap, Flemington, **L.**; dam of **WALK WITH ATTITUDE (AUS)**, 2 races in Australia including Lexus Hybrid Desirable Plate, Flemington, **L.**
- DODUO (AUS)**, 2 races in Australia; grandam of **CONTESSA VANESSA (NZ)**, 5 races in New Zealand including Cambridge Stud Eight Carat Classic, Ellerslie, **Gr.2** and Mckee Family Sunline Vase, Ellerslie, **Gr.3**, placed second in Al Basti Equiwold Dubai New Zealand Oaks, Trentham, **Gr.1** and third in Valachi South Island Breeders' Stakes, Riccarton Park, **Gr.3** and Christchurch Casino Easter Cup, Riccarton Park, **L.**, **ASTOR (NZ)**, 4 races in New Zealand including Mufhasa Fasttrack Stakes, Ellerslie, **L.**, placed second in Mongolian Khan Mr Tiz Trophy, Ellerslie, **Gr.3**, **NIKI PIKI MILO (NZ)**, 3 races in New Zealand including Courtesy Ford Ryder Stakes, Otaki, **L.**
- Al Anood (AUS)**, won 2 races in Australia, placed third in Dequetteville Stakes, Morphettville, **L.**; dam of winners.
- PRIDE OF DUBAI (AUS)**, 2 races in Australia, William Hill Blue Diamond Stakes, Caulfield, **Gr.1** and Inglis Sires' Produce Stakes, Randwick, **Gr.1**, placed second in Sportingbet Blue Diamond Prelude (c&g), Caulfield, **Gr.3**; sire.
- ENAAD (AUS), Champion stayer in South Africa in 2015-16**, 6 races in Mauritius and South Africa including Elan Gold Cup, Greyville, **Gr.2** and SABC Gold Vase, Greyville, **Gr.3**.
- AL ANEED (AUS)**, 3 races in Australia including D'Urban Gothic Stakes, Caulfield, **L.**, placed second in Pacific Petroleum Gold Coast Guineas, Gold Coast, **Gr.3**.
- Wosaita (GB)**, placed once; dam of winners.
- WHAZZIS (GB)**, 3 races at home and in Italy including Premio Sergio Cumani, Milan, **Gr.3** and EBF Valiant Stakes, Ascot, **L.**
- WHAZZAT (GB)**, 2 races including Chesham Stakes, Ascot, **L.**, placed second in totescoop6 EBF Gillies Stakes, Doncaster, **L.**; dam of **JAMES GARFIELD (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2018 including Dubai Duty Free Mill Reef Stakes, Newbury, **Gr.2** and Al Basti World Greatwood Greenham Stakes, Newbury, **Gr.3**, placed second in LARC - Prix Maurice de Gheest, Deauville, **Gr.1**; sire.
- Unaided (GB)**, unplaced in Japan; dam of **UNI (GB)**, 9 races in France and U.S.A. from 3 to 5 years, 2019 including Matriarch Stakes, Del Mar, **Gr.1**, First Lady Stakes, Keeneland, **Gr.1**, Sands Point Stakes, Belmont Park, **Gr.2**, Noble Damsel Stakes, Belmont Park, **Gr.3** and Perfect Sting Stakes, Belmont Park, **L.**, placed third in Belmont Oaks Invitational Stakes, Belmont Park, **Gr.1** and Fourstardave Handicap, Saratoga, **Gr.1**.

Newmarket, 12. Oktober

Darley Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

FELICIANA DE VEGA (2016), St., v. Lope de Vega - Along Came Casey v. Oratorio, Bes.: Waverly Racing, Zü.: Ed's Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Harry Bentley
 2. *Indeed (Showcasing)*, 3. *Prince Eiji (Dubawi)*, 4. *Matterhorn*, 5. *Pincheck*, 6. *Aquarium*, 7. *Duneflower*, 8. *Dolphin Vista*, 9. *Chilean*
 3, kK, 1 1/4, K, kK, 5, H, 5
 Zeit: 1:54,38 • Boden: weich

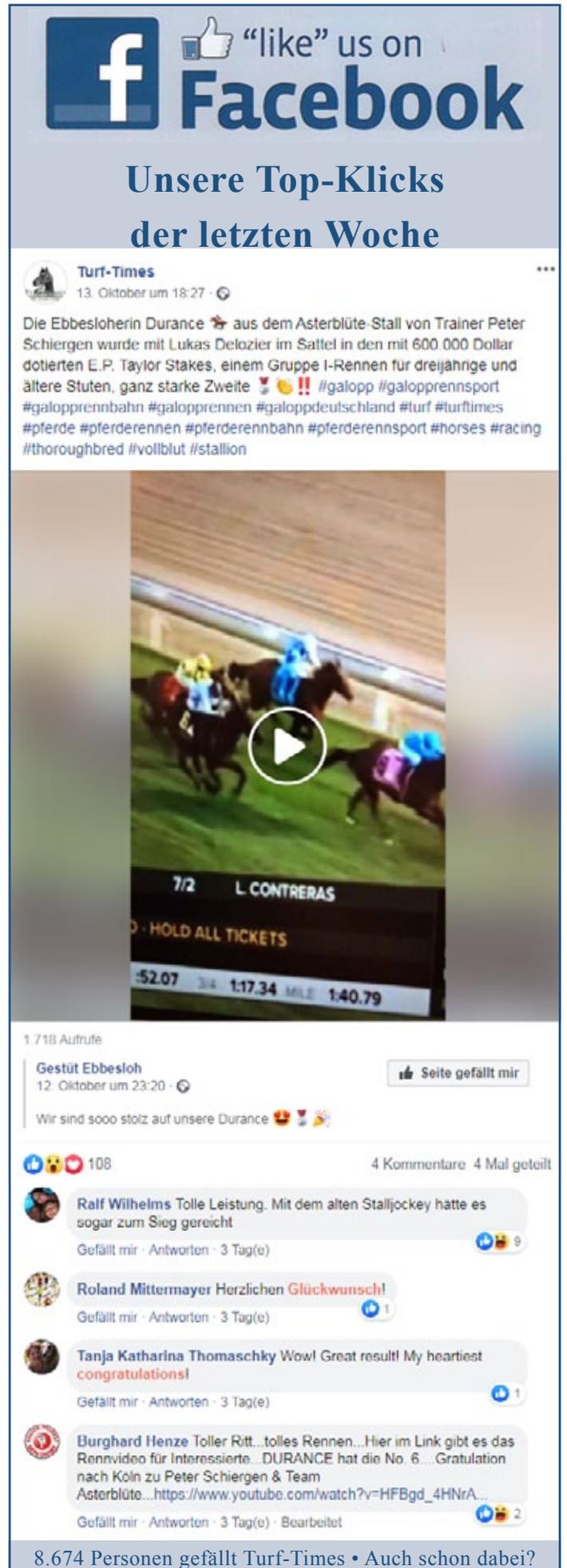
Erst wenig geprüft ist **Feliciana de Vega**, ein 85.000 Euro-Jährling, die in Newmarket ihren fünften Start absolvierte. Zweijährig war sie zweimal herausgekommen, hatte im November in Newmarket gewonnen, dann Mitte Dezember mit dem Prix des Sablonnets ein Listenrennen auf der Sandbahn in Deauville. Dieses Jahr beließ sie es bei vorderen Plätzen in zwei Listenprüfungen, sie hatte auch ihre Probleme, doch passten diesmal die Bedingungen. Sie rundete einen erfolgreichen Renntag für ihren Jockey **Harry Bentley**, der erstmals in Großbritannien vier Siege bei einer Veranstaltung schaffte.

Der Vater **Lope de Vega** (Shamardal) hat wieder ein ausgezeichnetes Jahr, 33 Gruppe-Sieger sind inzwischen unter seinen Nachkommen zu finden. **Along Came Casey** (Oratorio), die Mutter, hat Listenrennen in Irland gewonnen, in Gowran Park und Leopards-town, hinzu kommen drei Plätze auf Gr.-Ebene. Jüngere Nachkommen stammen von **Dark Angel**, **Oasis Dream** und erneut Dark Angel ab. Sie ist Schwester der Gr. III-Dritten Hallie's Comet (One Cool Cat) aus der Familie der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Stravinsky** (Nureyev) und Dowsing (Riverman).

www.turf-times.de



“like” us on Facebook
 Turf-Times? Gefällt mir.
<http://www.facebook.com/turftimes>



Facebook
 Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times
 13. Oktober um 18:27

Die Ebbesloherin Durance 🐎 aus dem Asterblüte-Stall von Trainer Peter Schiergen wurde mit Lukas Delozier im Sattel in den mit 600.000 Dollar dotierten E.P. Taylor Stakes, einem Gruppe I-Rennen für dreijährige und ältere Stuten, ganz starke Zweite 🏆 🥳 !! #galopp #galopprennsport #galopprennbahn #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #pferderennsport #horses #racing #thoroughbred #vollblut #stallion

1 718 Aufrufe

Gestüt Ebbesloh
 12. Oktober um 23:20

Wir sind sooo stolz auf unsere Durance 🥳 🏆 🥳

108 Reaktionen 4 Kommentare 4 Mal geteilt

Ralf Wilhelms Tolle Leistung. Mit dem alten Stalljockey hatte es sogar zum Sieg gereicht
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Roland Mittermayer Herzlichen Glückwunsch!
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Tanja Katharina Thomaschky Wow! Great result! My heartiest congratulations!
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Burghard Henze Toller Ritt... tolles Rennen... Hier im Link gibt es das Rennvideo für Interessierte. DURANCE hat die No. 6... Gratulation nach Köln zu Peter Schiergen & Team Asterblüte...
https://www.youtube.com/watch?v=HFBgd_4HNrA...
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e) · Bearbeitet

8.674 Personen gefällt Turf-Times • Auch schon dabei?



Starship Jubilee holt sich die E P Taylor Stakes, Durance ist nicht aufs Bild gekommen. Foto: Woodbine/Michael Burns

Woodbine, 12. Oktober

E. P. Taylor Stakes - Gruppe I, 411000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

STARSHIP JUBILEE (2013), St., v. Indy Wind - Perfectly Wild v. Forest Wildcat, Bes.: Blue Heaven Farm, Zü.: William P. Sorren, Tr.: Kevin Attard, Jo.: Luis Contreras
 2. Durance (Champs Elysees), 3. Platane (Le Havre), 4. Imperial Charm, 5. Holy Helena, 6. Si Que Es Buena, 7. Gaining, 8. A. A. Azula's Arch, 9. Secret Message
 1, K, 1, 2 1/4, H, N, 3/4, 1/2, 1/2
 Zeit: 2:03,29 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Es konnte nach den Ergebnissen der letzten Wochen berechnete Zweifel an der Klasse des Jahrgangs 2016 in Deutschland geben, doch hat **Durance** (Champs Elysees) mit ihrer Leistung in Kanada jetzt fraglos einen Pluspunkt für die Stuten buchen können. Es scheint sogar so, als ob sie besser als die Hengste sind. Immerhin ließ die **Ebbesloherin** reelle europäische Konkurrenz hinter sich: Dritte wurde die Französin **Platane** (Le Havre), im Frühjahr Siegerin im Prix Vanteaux (Gr. III), später im höchsten Klasse allerdings chancenlos, Rang vier ging an Imperial Charm (Dubawi), die Dritte aus dem Prix Saint-Alary (Gr. I).

Die Siegerin **Starship Jubilee** war allerdings nicht zu schlagen, sorgte für den ersten kanadischen Sieg in diesem Rennen seit 2011. Sie hatte zuvor die

Canadian Stakes (Gr. II) gewonnen und wurde dementsprechend am Toto auch stark unterstützt. Ihr Vater ist der **A. P. Indy**-Sohn **Indy Wind**, die Mutter hat mit The Flying Whizzer (Spanish Steps) und Starship Nala (Capo Bastone) bereits zwei Black Type-Pferde auf der Bahn gehabt. Die zweite Mutter Perfect Arc (Brown Arc) war dreifache Gr.-Siegerin, darunter in den Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes (Gr. I) in Keeneland. Die Familie hat ihren Ursprung in Argentinien.

👉 www.turf-times.de

STARSHIP JUBILEE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Das Zielfoto der E P Taylor Stakes. Foto: offiziell



Alounak muss im Canadian International nur Desert Encounter vor sich dulden. Foto: Woodbine/Michael Burns

Woodbine, 12. Oktober

Canadian International - Gruppe I, 548000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

DESERT ENCOUNTER (2012), W., v. Halling - La Chicana v. Invincible Spirit, Bes.: Abdulla Al Mansoori, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: David Simcock, Jo.: Andrea Atzeni

2. Alounak (Camelot), 3. Ziyad (Rock of Gibraltar), 4. Pivoine, 5. Pumpkin Rumble, 6. Nessy

1/2, H, H, 2 3/4, 1/2

Zeit: 2:28,62

Boden: gut

► Klick zum Video

Als letzter Außenseiter war **Alounak** (Camelot) an den Start gegangen, dafür konnte er sich nicht besser aus der Affäre ziehen, auch wenn das Rennen nicht unbedingt eine stark besetzte Gr. I-Prüfung war. In Deutschland hatte er in der höchsten Klasse seine Probleme, aber zuvor in Baden-Baden hatte er bei seinem Sieg auf Gruppe III-Ebene schon gezeigt, was er kann. Es darf auch nicht vergessen werden, dass er dreijährig, bevor gesundheitliche Schwierigkeiten eintraten, zu den ernsthaften Derbykandidaten gehörte. Mit 160.000 kanadischen Dollar (ca. €102.000) gab es ein zünftiges Preisgeld für den Mut, in ein solches Rennen zu gehen.

In Kanada traf er aber auf einen Bahnspezialisten, denn der erstaunliche **Desert Encounter** hatte das Rennen bereits im vergangenen Jahr gewinnen können. Zu-

dem kam er mit drei Siegen in Gr. III-Rennen im Gepäck an den Start, zuvor hatte er in England in dieser Reihenfolge die Glorious Stakes, die Winter Hill Stakes und die Legacy Cup Stakes, stets gegen jeweils vier Konkurrenten gewinnen können.

Der **Halling**-Wallach, einst ein 32.000gns.-Jährling, ist Bruder zu zwei Siegern aus einer platziert gelaufenen Schwester des Premio Ribot (Gr. II)-Siegern und Deckhengstes **Dane Friendly** (Danehill) sowie des Grand Prix de Chantilly (Gr. II)-Siegern **Allied Powers** (Invincible Spirit). Die nächste Mutter **Always Friendly** (High Line) war in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich sowie Zweite im Prix Royal Oak (Gr. I). Desert Encounter hat eine Schwester im Zweijährigenalter von **Slade Power** und eine Jährlingsschwester von **Vadamos**.

👉 www.turf-times.de

QUADRILATERAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



STALLIONNEWS

Soldier's Call wird Deckhengst



Soldier's Call unter Oisin Murphy. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Soldier's Call (Showcasing), einer der führenden Flieger des Jahrgangs 2016, wird im kommenden Jahr als Deckhengst im Ballyhane Stud in Irland aufgestellt. Er gewann für Trainer Archie Watson zweijährig die Flying Childers Stakes (Gr. II) und den Prix d'Arenberg (Gr. III), war in der laufenden Saison Zweiter in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) und Dritter in den King's Stand Stakes (Gr. I).

Scalo geht nach England

Scalo (Lando), Vater des diesjährigen Derbysiegers Laccario, wird seine Deckhengsttätigkeit im Yorton Farm Stud in England fortsetzen. Richard Venn hat den Deal in die Wege geleitet. Der jetzt zwölf Jahre alte Preis von Europa (Gr. I)-Sieger stand bislang in Frankreich, im Haras de Gelos, zuvor war er in Logis Saint Germain und Sorelis stationiert gewesen. Im Yorton Farm Stud steht er u.a. an der Seite von Norse Dancer (Halling).

Richtung Japan für Animal Kingdom

Animal Kingdom (Leroidesanimaux), 2011 im Kentucky Derby (Gr. I) erfolgreich, zwei Jahre später im Kentucky Derby (Gr. I), wird seine Deckhengstkarriere in Japan fortsetzen. Darley hat ihn an die Japan Bloodhorse Breeders' Association verkauft. Gezogen von Team Valor lief er auch in diesen Farben, stand bisher in der Darley-Dependance in Kentucky und im Sommer im Arrowfield Stud in Australien. In seinen ersten drei Jahrgängen hatte er zwölf Black Type-Sieger, darunter Angel of Truth, Sieger im Australian Derby (Gr. I). Noch am Freitag gewann seine Tochter Oleksandra in Keeneland die Buffalo Trace Franklin County Stakes (Gr. III).

Die Mutter des Neunjährigen ist die Acatenango-Stute **Dalicia**. Sie war Gr. III-Siegerin in Baden-Baden, steht inzwischen für Shadai in Japan. Sie ist zweite Mutter der dieses Jahr in den USA und Kanada auf Gr.-Ebene erfolgreichen March to the Arch (Arch) und Global Access (Giant's Causeway), stammt aus der Röttgener „D-Familie“.

Maxios steht im Castlehyde Stud

Das Castlehyde Stud in Irland wird die neue Heimat für **Maxios** (Monsun) sein. In unserer letzten Ausgabe berichteten wir bereits über den Verkauf an Coolmore, das am Freitag den Standort für den bisher auf dem Fährhof stationierten Hengst bekannt gab. Eine Decktaxe wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Night of Thunder

wechselt ins Kildangan Stud

Darley wird seinen Deckhengst **Night of Thunder** (Dubawi) im kommenden Jahr in das Kildangan Stud nach Irland schicken. Der Sieger in den 2000 Guineas (Gr. I) hatte dort 2016 seine Vererberkarriere begonnen, wechselte nach zwei Jahren in das Dalham Hall Stud nach Newmarket. Sein erster Jahrgang, der 108 Köpfe umfasst, ist zweijährig, nach Zahl der Siege führt er aktuell in Europa die Statistik der Hengste mit dem ersten Jahrgang an. Bis einschließlich des Wochenendes hatte er 25 individuelle Sieger von 35 Rennen, darunter drei Black Type-Sieger.

City Light in Etreham

City Light (Siyouni), fünf Jahre alter Hengst im Training bei Stephane Wattel in Deauville, hat seine Rennkarriere beendet und wird eine Box als Deckhengst im Haras d'Etreham beziehen. Sieben Rennen hat er für sich entscheiden können, darunter den Prix de Saint-Georges (Gr. III) und den Prix du Pin (Gr. III), Zweiter war er u.a. in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) und aktuell im Prix de la Foret (Gr. I).

Erste US-Decktaxen für 2020

Die ersten Gestüte in den USA haben ihre Decktaxen für 2020 veröffentlicht. Dazu zählt Darley, das die Decktaxe für den Spitzhengst Medaglia d'Oro (El Prado) auf 200.000 Dollar festgelegt hat. Street Sense (Street Cry) ist für 75.000 Dollar zu haben, Bernardini (A. P. Indy), Hard Spun (Danzig) und Nyquist (Uncle Mo) liegen bei 40.000 Dollar, genau wie Frosted (Tapit), der aktuell noch in Australien ist.

Bei Spendthrift steht Into Mischief (Harlan's Holiday) mit einem Tarif von 175.000 Dollar deutlich über

den anderen, er gilt bereits als ausgebucht. Im höheren Bereich ist noch Malibu Moon (A. P. Indy) mit einer Decktaxe von 60.000 Dollar zu erwähnen.

Die großen Hengsthalter in Europa dürften Ende Oktober ihre Taxen für die kommende Saison publizieren.

PFERDE

Pause für Torcedor

Der bis vor einigen Wochen von Andreas Wöhler trainierte **Torcedor** (Fastnet Rock) ist auch in seiner neuen Heimat Australien nicht vom Glück verfolgt. Sein neuer Trainer Paul Preusker hat für den Siebenjährigen alle anstehenden Termine inklusive des Melbourne Cup (Gr. I) gestrichen und ihm eine längere Pause verordnet. In Irland und England auf Gr.-Ebene erfolgreich hat er in Deutschland bei drei Starts für Australian Bloodstock, zwei davon in diesem Jahr, nie überzeugen können. Verletzungsbedingt musste er zwischenzeitlich eine längere Auszeit nehmen müssen.

Der erstaunliche Party Playboy

Eine erstaunliche Karriere legt in England/Irland der jetzt fünf Jahre alte **Party Playboy** (Kamsin) aus der Zucht des Gestüts Karlshof hin. Am Samstag belegte er im renommierten Cesarewitch, einem Handicap über 3600 Meter, Rang zwei, dotiert mit rund 72.000 Euro, Sieger war der von Willie Mullins trainierte Stratum (Dansili), Rang drei ging an den Sea The Moon-Sohn Summer Moon. Party Playboy wird von Anthony Mullins, Bruder des siegreichen Trainers, betreut. Auf der Flachen ist er sogar noch sieglos, über Hürden hat er im Juni in Down Royal gewinnen können.

Test für den Melbourne Cup

Die Herbert Power Stakes (Gr. II), gelaufen am vergangenen Samstag im australischen Caulfield über 2400 Meter, sind traditionell eine wichtige Vorprüfung für den Melbourne Cup (Gr. I) am 5. November in Flemington. Gewonnen wurde das Rennen von The Chosen One (Savabeel) aus dem Trainingsstall Baker/Forsman, Damian Lane ritt ihn gegen den aus England angereisten Prince of Arran (Shirocco), im Training bei Charlie Fellowes, und den Reliable Man-Sohn Sully zum Sieg. Nichts zu bestellen hatte der Ex-Wittekindschöfer Sweet Thomas (Dylan Thomas), der als 100:1-Außenseiter im 13köpfigen Feld unter Dwayne Dunn nur Vorletzter wurde.

» [Klick zum Video](#)

Poule-Siegerin Zweite in Keeneland



Cambier Parc setzt sich gegen Castle Lady durch. Foto: Keeneland

Castle Lady (Shamardal), für Godolphin und Trainer Henri-Alex Pantall im Mai Siegerin in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), belegte nach einer kurzen Pause bei ihrem ersten Start in Übersee Platz zwei in den Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes (Gr. I) in Keeneland. Mickael Barzalona sass im Sattel der Stute, die nur von der von Chad Brown trainierten Favoritin Cambier Parc (Medaglia d'Oro) unter John Velazquez geschlagen wurde, Rang drei ging an Princess Carolina (Tapit). Aus Europa war noch die in den Farben von Queen Elizabeth – passend zum Renntitel – laufende Magnetic Charm (Exceed and Excel) aus dem Stall von William Haggas dabei, doch diese kam unter Florent Geroux nicht über den achten und letzten Platz hinaus.

» [Klick zum Video](#)

Guter Einstand in Australien

Einen perfekten Start in seiner neuen Heimat Australien hatte der drei Jahre alte Cape of Good Hope (Galileo) in Australien: Am Samstag gewann der Hengst, der einer Besitzergemeinschaft gehört, an der auch noch Coolmore Anteile hält, unter Mark Zahra als 20:1-Außenseiter für die Trainerpartnerschaft Hayes/Dabernig die mit einer Million A-Dollar dotierten Caulfield Stakes (Gr. I) über 2000 Meter in Caulfield. Black Heart Bart (Blackfriars) wurde Zweiter vor Harlem (Champs Elysees), der klare Favorit Avilius (Pivotal) kam für Godolphin auf den vierten Platz.

» [Klick zum Video](#)

Cape of Good Hope stand bislang bei Aidan O'Brien, er hatte zu Beginn des Jahres das Blue Riband Trial (LR) in Epsom gewonnen, war Vierter im Prix du Jockey Club (Gr. I) und zuletzt Dritter im Saratoga Derby (Gr. I) gewesen. Er ist ein rechter Bruder des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Highland Reel und den Gr.-Siegers Idaho. Als nächste Ziele stehen die Cox Plate (Gr. I) und die Mackinnon Stakes (Gr. I) auf dem Programm.

Erster HK-Sieg für Savvy Six



Savvy Six kommt zu seinem ersten Erfolg in Hong Kong. Foto: HKJC

Der einstige Derbydritte **Savvy Six** (Pour Moi), hierzulande unter dem Namen Rosenpurpur am Start, hat nach längerer Anlaufzeit sein erstes Rennen in Hong Kong gewonnen. Am Samstag holte sich der von Tony Cruz trainierte Fünfjährige, ein Sohn der Rosenreihe (Catcher in the Rye) aus der Wittekindshofer Zucht, in Sha Tin ein mit 2,1 Millionen HK-Dollar (ca. €242.000) dotiertes 1800-Meter-Handicap. Sein Trainer will es jetzt mit ihm auch auf weiteren Distanzen versuchen.

Einen neuen Star auf kurzen Distanzen gibt es in Hong Kong mit dem drei Jahre alten Aethero (Sebring). Der aus Australien eingeführte Wallach gewann bei seinem fünften Start ein über 1000 Meter führendes Rennen in der neuen Bahnrekordzeit von 54,69 Sekunden. Die bisherige Bestmarke hatte Sacred Kingdom vor zwölf Jahren aufgestellt.

Der erfolgreiche Sabiango-Veteran

Der Gr. I-Sieger **Sabiango** (Acatenango) genießt im Gestüt Fährhof im Alter von 21 Jahren seinen Ruhestand. So ganz geradlinig ist seine Deckhengstkarriere sicher nicht verlaufen, aber er hat schon eine Reihe von besseren Pferden gebracht. Ein besonderes Aushängeschild ist sicher der jetzt zehn Jahre alte, in Frankreich geborene **Vieux Lion Rouge**. Am vergangenen Freitag gewann er im britischen Chepstow die von seiner Mitbesitzerin gesponserte Professor Caroline Tisdall Supports Heroic Jumpers Heroic Veterans' Chase Handicap über 4700 Meter. Das Rennen zählt zu einer Serie für Pferde, die zehn Jahre und älter sind, die Siegdotierung betrug immerhin knapp 20.000 Euro. Es war der zwölfte Sieg von Vieux Lion Rouge, der in den letzten vier Jahren am Grand National teilgenommen hat – ein Rekord eigener Art. Das Ziel hat er dabei stets erreicht, seine beste Platzierung war 2017 Rang sechs.

Fünfter in dem von neun Pferden bestrittenen Veteranen-Jagdrennen wurde der von der Familie Matusche gezogene Dell'Arca (Shokokhov), der auch schon zehn Jahre zählt. Er steht im alleinigen Besitz von Caroline Tisdall.

Bahrain-Kandidaten

Die erstmals ausgetragene Bahrain International Trophy am 22. November in Bahrain hat auch das Interesse deutscher Besitzer und Trainer geweckt. Eingeschrieben wurden für das Rennen im Rashid Equestrian and Horseracing Club **Alounak** (Camelot), **Rolando** (Scalo) und **Runnymede** (Dansili) aus den Ställen Hickst, Wöhler und Steinberg. Hinzu kommt ein starkes Angebot britischer Trainer. Das Rennen führt über 2000 Meter der Grasbahn, ist mit 200.000 Pfund dotiert. Nennungen für dieses Einladungsrennen waren gratis, alle Kosten werden übernommen.

Dashing Blade-Enkel mit Zukunft

Aus einer starken deutschen Familie kommt Pao Alto (Intello), ein zwei Jahre alter Hengst, der am vergangenen Donnerstag im französischen Bordeaux das Grand Criterium de Bordeaux, ein über 1400 Meter führendes Listenrennen. Er ist ein Sohn der **Peaceful Love** (Dashing Blade), Siegerin im Fährhofer Stutenpreis (Gr. III), Schwester der mehrfachen Gr. III-Siegerin Peaceful Royale (Sholokhov) aus einer in Etzean und in der Berglar-Zucht sehr erfolgreichen Familie. Eine Schwester von Peaceful Love ist auch Phiz (Galileo), Zweite in den Park Hill Stakes (Gr. II). Von ihr wurde letzte Woche in Book 1 von Tattersalls eine von Le Havre stammende Jährlingsstute für 825.000 gns. an M. V. Magnier verkauft.

Pao Alto wurde von La Motteraye und Gerard Ferron gezogen. Christophe Ferland trainiert ihn für die Wertheimer-Brüder, die ihn als Jährling für 160.000 Euro bei Arqana gekauft haben. Er ist ein Bruder von fünf Siegern, ein Wootton Bassett-Bruder im Jährlingsalter brachte im Sommer bei Arqana 190.000 Euro.

Novelist-Sohn erfolgreich

Der in Japan geborene Novelist-Sohn Wolfe, den Gai Waterhouse und Adrian Bott trainieren, hat am Mittwoch in Caulfield das über 2000 Meter führende Coongy Cup Handicap (Gr. III) gewonnen und sich damit das Ticket für den Caulfield Cup (Gr. I) an diesem Samstag gesichert. Linda Meech saß im Sattel des vier Jahre alten Wallachs, den Waterhouse in Japan für rund 300.000 Euro bei der JRA Select Foal Sale erworben hat.

Hello Youmzain in neuem Besitz



Hello Youmzain unter Kevin Stott, hier in Royal Ascot. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Jaber Abdullah hat den drei Jahre alten **Hello Youmzain** (Kodiac) an die Besitzergemeinschaft Haras d'Etream/Cambridge Stud verkauft. Der Hengst wird seine Rennkarriere im Stall von Trainer Kevin Ryan fortsetzen und vermutlich ab 2021 als Deckhengst im Frühjahr in Frankreich und im Spätsommer in Neuseeland tätig sein. Diese beiden Gestüte „teilen“ sich derzeit bereits den Gr. I-Sieger und Nachwuchsdeckhengst Almanzor (Wootton Bassett). Hello Youmzain hat bei bisher sieben Starts vier Rennen gewonnen, darunter zweijährig das Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II), dreijährig den Sprint Cup (Gr. I) und die Sandy Lane Stakes (Gr. II), er war Dritter im Commonwealth Cup (Gr. I). Er ist ein Bruder des Wöhler-Schützlings Royal Youmzain (Youmzain), stammt aus der Schwarzgold-Familie.

Zukunftsweisend

In großem Stil gewann am Mittwoch der zwei Jahre alte Ocean Atlantique (American Pharoah) ein Maidenrennen im französischen Saint-Cloud. Andre Fabre trainiert den Hengst für Coolmore, das ihn im Mai bei der Breeze Up-Auktion von Arqana für 1,1 Millionen Euro gekauft hatte, er war bei dieser Versteigerung der Salestopper. Als Jährling hatte er den Pinhooker Brendan Holland in Keeneland 270.000 Dollar gekostet. Es war der 16. Individuelle Sieger aus dem ersten Jahrgang von American Pharoah (Pioneer of the Nile). Zweiter in dem über 1600 Meter führenden Rennen in Saint-Cloud wurde Michael Wachowitz' Sexy Man (Reliable Man), der vom Sieger zwar acht Längen geschlagen war, aber in starker Gesellschaft ein bemerkenswertes Debüt gab.

PERSONEN

Schiergen noch knapp vorne

Nur noch einen knappen Vorsprung hat Jockey Dennis Schiergen im Kampf um das Championat in der einschlägigen Statistik vor den letzten Renntagen der Saison in der Schweiz. Aktuell weist der Wahl-Züricher 17 Siege auf, Konkurrent Tim Bürgin hat 16 Erfolge erringen können, Titelverteidiger Clement Lheureux liegt bei 13 Erfolgen. Es stehen 2019 nur noch einige Renntage in Avenches mit genau acht Flachrennen auf dem Programm. In der Statistik der Hindernisjockeys liegt Schiergen mit fünf Siegen auf Rang zwei hinter Raphael Lingg (7), doch ist dessen Meisterschaft schon gesichert.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS

RENNVORSCHAU NATIONAL

Das Sales & Racing-Festival in Baden-Baden und sonst nichts ...



Baden-Baden lädt zum Sales & Racing-Festival mit zwei Renntagen und der Herbst-Auktion der BBAG. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Baden-Baden hat an diesem Wochenende keine Konkurrenz: **Baden Racing** ist mit dem Sales & Racing Festival, das auf zwei Renntage „abgespeckt“ ist, Alleinveranstalter. Für die „Sales“ im Programmtitel sorgt die **Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)** mit der **Herbst-Auktion** am Freitag ab 10 Uhr und am Samstag nach den Rennen ab 17 Uhr.

Samstag, 19. Oktober 2019

Baden-Baden, 10. Renntag, Beginn 12:30 Uhr



Schnappt sich Rubaiyat auch das 200.000-Euro-BBAG-Auktionsrennen: Drei Starts, drei Siege gab es bisher für den Areion-Sohn im Besitz von Darius Racing. Zuletzt, siehe Foto, mit Clément Lecoivre (innen) im Preis des Winterfavoriten, Gr. III, in Köln. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Das **Ferdinand Leisten Memorial-BBAG-Auktionsrennen** (Kat. C, 1.400m, 200.000 Euro, 6. Rennen,

Start 15:50 Uhr) ist mit 17 Pferden nicht nur zahlenmäßig stark besetzt. Mit **Rubaiyat** tritt ohne Zweifel einer der besten deutschen Zweijährigen Deutschlands an. Vor zwei Wochen hat der Hengst im Besitz von **Darius Racing** den **Preis des Winterfavoriten** (Gruppe III) gewonnen, sein dritter Sieg bei drei Starts. Sollte er am Samstag erneut erfolgreich sein, würde er zum gewinnreichsten zweijährigen Pferd in Deutschland aller Zeiten aufsteigen. 100.000 Euro stehen als Siebprämie über diesem Rennen.

Trainer von Rubaiyat ist **Henk Grewe**, der auf dem besten Weg ist, erstmals Champion seiner Zunft in diesem Jahr zu werden. Er bietet noch fünf weitere Kandidaten auf, von denen **Zavaro** und **Mangkhut** ebenfalls zum engeren Favoritenkreis zählen. Vor allem einer Stute wird zugetraut, einen weiteren Grewe-Sieg in einem Zweijährigen-Rennen zu verhindern: **No Limit Credit** vom **Gestüt Karlshof**, betreut von **Andreas Suborics** und frische Siegerin im **Auktionsrennen von Dortmund**.

- Hier geht es zum kompletten Renntag mit insgesamt acht Rennen, Pferden, Formen, Jockeys, Trainern und Infos (1. Start um 13 Uhr): **Klick!**
Zur ausführlichen Vorschau: **Klick!**

Sonntag, 20. Oktober 2019

Baden-Baden, 11. Renntag, Beginn 12:30 Uhr



Jetzt eine der Mitfavoritinnen für die Winterkönigin: Die in Schweden gezogene Areion-Tochter Alison gewann mit Adrie de Vries das mit 102.000 Euro dotierte BBAG-Auktionsrennen Stutenrennen bei der Großen Woche. www.galoppfoto.de

Neun Rennen stehen beim Iffezheimer Saisonfinale auf der Karte, die mit zwei Grupperennen auch noch zwei echte galoppssportliche Leckerbissen zu bieten. „Ladies first“: Beim **Preis der Winterkönigin** (Gr. III, 1.600m, 55.000 Euro, 5. Rennen, Start 15:20 Uhr) sind mit einem Dutzend 2-jährigen Stuten die Startboxen ebenfalls gut gefüllt. Bis auf **Vive en liberte**, die aber auch schon in zwei besseren Maidenrennen platziert war, haben alle Pferde schon gewonnen. **Alison** punkte bei der Großen Woche im **BBAG Auktionsrennen** in Baden-Baden, musste aber im **Preis der Herbstauk-**

tion - **BBAG Auktionsrennen Dortmund** als Dritte mit **Schwesterherz** eine der Mitbewerberinnen um die „Winterkönigin“ an sich vorbeiziehen lassen.

In der **Baden-Württemberg-Trophy - Le Defi du Galop** (Gr. III, 2.000m, 55.000 Euro, 8. Rennen, Start 17:05 Uhr) kommen die 3-jährigen und älteren Pferde zum Zuge. **Itobo (Michael Cadettu)** ist mit sieben Jahren zwar das älteste Pferd im Feld, aber zugleich auch das aktuell erfolgreichste. Zuletzt verwies er im **pferdewetten.de - 29. Preis der Deutschen Einheit**, Gr. III, Derbysieger **Laccario** auf den 2. Platz, im Frühjahr hat Itobo den **Großen Preis der Badischen Wirtschaft**, Gr. II, gewonnen.

- Der Sonntags-Renntag mit allen Rennen und Pferden: **Klick!**
- Zur Vorschau: **Klick!**

Baden-Baden, 19. Oktober

Ferdinand Leisten-Memorial

Kat. C, 200000 €

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	9 Mangkhut , 58 kg Irmgard u. Dieter Meinke / Henk Grewe 2017, 2j., b. H. v. Sommerabend - Fantastic Fire (PLatini) 3-7-1-2		Alexander Pietsch
2	11 Rubaiyat , 58 kg Darius Racing / Henk Grewe 2017, 2j., b.H. v. Areion - Representera (Lomitas) 1-1-1		Carlos Henrique
3	10 Zavaro , 58 kg Christoph Holschbach u. Johannes Wrede / Henk Grewe 2017, 2j., db. H. v. Areion - Zavaala (Rock of Gibraltar) 1-2-2-3		Antoine Hamelin
4	13 Akatino , 57 kg Stall Heymann GmbH / Karl Demme 2017, 2j., b. H. v. Sidestep - Akatina (Desert Prince) 1-3-3-4		Wladimir Panov
5	8 Hamaron , 57 kg Dr. Hubertus Diers u.a. / Henk Grewe 2017, 2j., F. H. v. Amaron - Hungry Heidi (Kheleyf) 5-4-1		Maxim Pecheur
6	5 Prince Percival , 58 kg Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug 2017, 2j., b. H. v. Pomellato - Papagena Star (Ame-deus Wolf) 3-1-3		Jiri Palik
7	2 Big Beat , 56 kg Gestüt Auenquelle / Andreas Suborics 2017, 2j., b. H. v. Soldier Hollow - Bella Flora (Slip Anchor) 2-5		Filip Minarik

8	16 Classic Mind , 56 kg Turf Club Baden / Lennart Hammer-Hansen 2017, 2j., F. H. v. Amaron - Classic Diva (Sholokhov) -		Andre Best
9	15 Kamran , 56 kg Darius Racing / Henk Grewe 2017, 2j., Dbsch. H. v. Outstrip - Königin Shuttle (Big Shuffle) 5-2-7-2-4		Mirko Sanna
10	6 No Limit Credit , 56 kg Gestüt Karlshof / Andreas Suborics 2017, 2j., F. St. v. Night Of Thunder - Nasrine (Barathea) 1-2-3-2		Clément Le-coeuvre
11	3 Palimero , 56 kg Gestüt Etzean / Mario Hofer 2017, 2j., b. H. v. Amaron - Pearl of Love (Sholokhov) 4-4-2		Martin Seidl
12	7 Soul Train , 56 kg UNIA Racing / Andreas Wöhler 2017, 2j., b. H. v. Manduro - Indochine (Special Nash) 2		Bauyrzhan Murzabayev
13	17 Sound Machine , 56 kg Mario Hofer GmbH / Mario Hofer 2017, 2j., b. St. v. Pastorius - Sing Hallelujah (Big Shuffle) 2-1-6-2-2		Michael Cadettu
14	12 Sovereign State , 56 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2017, 2j., b. H. v. Soldier Hollow - Sine Tempore (Monsun) 2-4		Adrie de Vries
15	1 Nour Dubawi , 55 kg Abdulmagid A. Alyousfi / Peter Schiergen 2017, 2j., b. St. v. Red Dubawi - Zuckerpuppe (Settle Dancer) 2-6-7		Lukas Delozier
16	4 Zarena , 55 kg Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2017, 2j., F. St. v. Lord of England - Zalata (Pomellato) 7-1-5		Anna van den Troost
17	14 Angel Face , 54 kg Stall Leon / Henk Grewe 2017, 2j., F. St. v. Pomellato - Atlanita (Mastercraftsman) 7-4-5-4		Jozef Bojko

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Baden-Baden, 20. Oktober
Preis der Winterkönigin

Gruppe III, 105000 €

Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
-------------	---	---------	---------

1	12 Alison , 58 kg Stall Bergholz / Hans-Jürgen Gröschel 2017, 2j., b. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 3-1-1	120:10	Jozef Bojko
---	--	---------------	-------------

2	11 Ancona , 58 kg NICHTSTARTER Stall Ritterbusch / Andreas Suborics 2017, 2j., F. St. v. Amaron - Amazone (Adlerflug) 2-5-1-2		Alexander Pietsch
---	--	--	-------------------

3	10 A Racing Beauty , 58 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2017, 2j., Bsch. St. v. Mastercraftsman - Anabasis (High Chaparral) 1	75:10	Mickael Berto
---	--	--------------	---------------

4	7 Flamingo Girl , 58 kg Stefan Hahne / Henk Grewe 2017, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 4-1-3	120:10	Bayarsaikhan Ganbat
---	---	---------------	---------------------

5	5 Nona , 58 kg Stall Antanando / Mario Hofer 2017, 2j., b. St. v. Pastorius - Niyama (Tertullian) 1-9-2-2	180:10	Andre Best
---	---	---------------	------------

6	9 Ocean Fantasy , 58 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2017, 2j., db.St. v. Make Believe - Oceanie v. Dansili 1-2-6	120:10	Michael Cadeddu
---	---	---------------	-----------------

7	6 Schwesterherz , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2017, 2j., b. St. v. Areion - Nouvelle Noblesse (Singspiel) 2-4-1	60:10	Bauyrzhan Murzabayev
---	--	--------------	----------------------

8	2 Shenouni , 58 kg Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho 2017, 2j., b. St. v. Siyouni - She Bang (Monsun) 1	85:10	Filip Minarik
---	--	--------------	---------------

9	4 Stellina , 58 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2017, 2j., F. St. v. Neatico - Startissima (Green Tune) 1	100:10	Lukas Delozier
---	---	---------------	----------------

10	3 Tabera , 58 kg Litex Commerce AD / Miltcho Mintchev 2017, 2j., b. St. v. Gleneagles - Temida (Oratorio) 1	55:10	Eduardo Pedroza
----	---	--------------	-----------------

11	1 Tickle Me Green , 58 kg Gestüt Görldorf / Markus Klug 2017, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Tickle Me Pink (Groom Dancer) 1	55:10	Maxim Pecheur
----	--	--------------	---------------

12	8 Vive en liberte , 58 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2017, 2j., db. St. v. Soldier Hollow - Vive madame (Big Shuffle) 2-3	160:10	Adrie de Vries
----	--	---------------	----------------

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN ➤

Baden-Baden, 20. Oktober
Baden-Württemberg-Trophy - Le Defi du Galop

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
-------------	---	---------	---------

1	4 Itobo , 59 kg Stall Totti / Hans-Jürgen Gröschel 2012, 7j., F. W. v. Areion - Iowa (Lomitas) 1-4-4-1-0-3-2-3-3-4		Michael Cadeddu
---	--	--	-----------------

2	5 Be My Sheriff , 57 kg Nadine Siepmann / Henk Grewe 2014, 5j., db. H. v. Lawman - Bezzaaf (Machiavel- lian) 3-2-2-1-3-1-4-1-7-9		Adrie de Vries
---	---	--	----------------

3	2 Nancho , 57 kg Intergaj / Gabor Maronka 2015, 4j., b. W. v. Tai Chi - Nantana (Paolini) 1-1-1-2-1-1-1-1-1-2		Bayarsaikhan Ganbat
---	---	--	---------------------

4	1 Rolando , 57 kg Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2014, 5j., b. H. v. Campanologist - Rosa Di Brema (Lomitas) 4-3-1-3-5-2-8-3-1-2		Bauyrzhan Murzabayev
---	--	--	----------------------

5	7 Ronaldo , 57 kg RHBS Racing / Andreas Suborics 2014, 5j., db. W. v. Scalo - Reine Galante (Danehill) 4-1-2-3-2-4-10-5-6-7		Filip Minarik
---	---	--	---------------

6	3 Akribie , 55.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2016, 3j., db. St. v. Reliable Man - Aussicht (Haaf- hd) 5-6-5-1-5-2-1-1		Maxim Pecheur
---	--	--	---------------

7	6 Say Good Buy , 55 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2016, 3j., b. H. v. Showcasing - Strela (Lomitas) 7-1-1-6-10-3-2-6-9-3		Alexander Pietsch
---	---	--	-------------------

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN ➤

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Viele Deutsche in Mailand

Freitag, 18. Oktober

Dundalk/IRE

Mercury Stakes – Gr. III, 63.500 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m (Sand)

Samstag, 19. Oktober

Ascot/GB

British Champion Stakes – Gr. I, 1.444.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Queen Elizabeth II Stakes – Gr. I, 1.285.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

British Champion Sprint Stakes – Gr. I, 703.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

British Champion Fillies & Mares Stakes – Gr. I, 667.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

British Champion Long Distance Cup – Gr. II, 589.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Leopardstown/IRE

Killavullan Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Sonntag, 20. Oktober

Longchamp/FR

Prix du Conseil du Paris – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2200 m
mit **Winterfuchs**, Tr.: **Carmen Bocscai**

Mailand/ITY

Premio Vittorio di Capua – Gr. II, 275.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m
mit **Cliffs Art**, Tr.: **Stefan Richter**
mit **Nica**, Tr.: **Andreas Bolte**
mit **Ninario**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Fabio Branca**
mit **Zargun**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**

Gran Premio del Jockey Club – Gr. II, 275.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

mit **Colomano**, Tr.: **Markus Klug**, Jo.: **Martin Seidl**
mit **Khan**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Jack Mitchell**
mit **Donjah**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**



Die Preis von Europa-Zweite Donjah ist eine von zahlreichen Starterinnen am Sonntag Mailand. www.galoppfoto.de - Sandra Scherping

Gran Criterium – Gr. II, 275.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

mit **Rubaiyat**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**

Premio Dormello – Gr. II, 121.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

mit **Always Dreaming**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**

mit **Ancona**, Tr.: **Andreas Suborics**

mit **No Limit Credit**, Tr.: **Andreas Suborics**

Mittwoch, 23. Oktober

Deauville/FR

Prix des Reservoirs – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nordano (2016), W., v. **Jukebox Jury** – Navajo Queen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 2. Oktober in Huntingdon/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €4.200

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €28.000 an Mark Johnston

Aigrette Motette (2017), St., v. **Lope de Vega** – Aigrette Garzette, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 11. Oktober in Chantilly/Frankreich, 2000m., €12.500

Nordano (2016), W., v. **Jukebox Jury** – Navajo Queen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 12. Oktober in Huntingdon/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €5.200

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €28.000 an Mark Johnston

Savvy Six (2014), W., v. **Pour Moi** – Rosenreihe, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 12. Oktober in Sha Tin/Hong Kong, Hcap, 1800m, ca. €112.000

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

Seqania (2015), St., v. **Equiano** – Singuna, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 13. Oktober in Nancy/Frankreich, 1350m, €7.000

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €18.000 an Maine Chance Farms



Etoile Diamante (2016), St., v. **Dabirsim** – Etoile Nocturne, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Siegerin am 13. Oktober in Nancy/Frankreich, Hcap, 1950m, €6.000

Surely Motivated (2016), H., v. **Motivator** – Schwarzach, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 13. Oktober in Angouleme/Frankreich, Hürdenr., 3400m, €6.240

Sally Jane (2017), St., v. **Jukebox Jury** – Summarily, Zü.: **Jackie de Jong**

Siegerin am 13. Oktober in Tarbes/Frankreich, 1500m, €6.000

Auenfürst (2017), H., v. **Soldier Hollow** – Auengunst, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 13. Oktober in Jägersro/Schweden, 1600m (Sand), ca. €5.530

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €120.000 an Mikael Tjernström

Landkaiser (2016), H., v. **Kamsin** – La Next, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Sieger am 13. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 2000m, ca. €1.050

BBAG-Herbstauktion 2017, €7.500 an DS Bihac

Mr. Spex (2014), W., v. **Tai Chi** – Malatesta, Zü.: **Gestüt Wieselborner Hof**

Sieger am 13. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 4400m, ca. €2.320

BBAG-Frühjahrsauktion 2016, €8.500 an Loko Trans

Silk (2011), St., v. **Hernando** – Shades of Beige, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Siegerin am 13. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 4200m, ca. €3.870

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €10.000 an Chris Richner BS



Ex Lover (2013), W., v. **Monsun** – Tu Eres Mi Amore, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 14. Oktober in Sassari/Italien, Hcap, 2200m, €2.300



Legacy (2015), W., v. **Tertullian** – Lady Luck., Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 15. Oktober in Chantilly/Frankreich, 2100m, €8.000

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2016

Notebook (2013), W., v. **Samum** – Nova, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**

Sieger am 15. Oktober in Punchestown/Irland, Hürdenr., 3200m, €8.569,50

Guardian Fay (2016), St., v. **Soldier Hollow** - Guardia, Zü.: **Stall Ullmann**
 Siegerin am 16. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m, €12.500

Schöne Aussicht (2015), St., v. **Pastorius** - Suquia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 16. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m, €11.500

BBAG-Herbstauktion 2016, €10.000 an Stall Winterhude



Antunes (2014), W., v. **Nathaniel** - Aigrette Garzette, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 16. Oktober in Wetherby/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3200m, ca. €6.500

Jan Maat (2013), W., v. **Electric Beat** - Jeanine, Zü.: **Gestüt Trona**
 Sieger am 16. Oktober in Punchestown/Irland, Buck House Novice Chase, Gr. III-Jagdr., 3700m, €23.000
BBAG-Jährlingsauktion 2014, €13.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengst mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Jera River (2017), Siegerin am 8. September in Carre/Martinique, 1400m

HELMET

Creedence (2014), Sieger am 10. September in Pakenham/Australien, 2200m (Sand)

Miss Brixton (2015), Siegerin am 11. September in Balaklava/Australien, 1400m

Onya Head (2015), Sieger am 12. September in Northam/Australien, 1600m

No Niki No (2016), Siegerin am 12. Oktober in Pornichet/Frankreich, 1700m (Sand)

Bajan Excell (2016), Sieger am 12. Oktober in Limerick/Irland, 2300m

France's Fashion (2016), Siegerin am 12. Oktober in Syrakus/Italien, 1800m

MAXIOS

Mongolia (2016), Siegerin am 17. Oktober in Southwell/Großbr., 2400m (Sand)

RED JAZZ

Urban Beat (2015), Dritter am 13. Oktober in Curragh/Irland, Waterford Testimonial Stakes, Listenr., 1200m

RELIABLE MAN

Miami Bound (2016), Siegerin am 11. September in Bendigo/Australien, 1600m

Battenburg (2016), Dritter am 12. Oktober in Randwick/Australien, Spring Champion Stakes, Gr. I, 2000m

Sully (2014), Dritter am 12. Oktober in Caulfield/Australien, Herbert Power Stakes, Gr. II, 2400m

Sunlight (2016), Sieger am 13. Oktober in Jägersro/Schweden, 2400m (Sand)

SABIANGO

Vieux Lion Rouge (2009), Sieger am 11. Oktober in Chepstow/Großbr., Jagdr., 4700m

THEWAYYOUARE

Balgowlah (2015), Sieger am 11. Oktober in Downpatrick/Irland, Hürdenr., 4500m

VERMISCHTES

Die nur im Training benutzte Sandbahn auf der Galopprennbahn Baden-Baden · Iffezheim wird Anfang des kommenden Jahres grundlegend saniert. Das hat Baden Racing-Präsident Dr. Andreas Jacobs angekündigt - nach einer Begehung der Trainingsbahn gemeinsam mit Vertretern der Trainingszentrale Iffezheim und Bürgermeister Christian Schmid am Donnerstag. Durch die heftigen Regenfälle in den vergangenen Wochen seien vermehrt Steine auf der Sandbahn nach oben gespült worden.

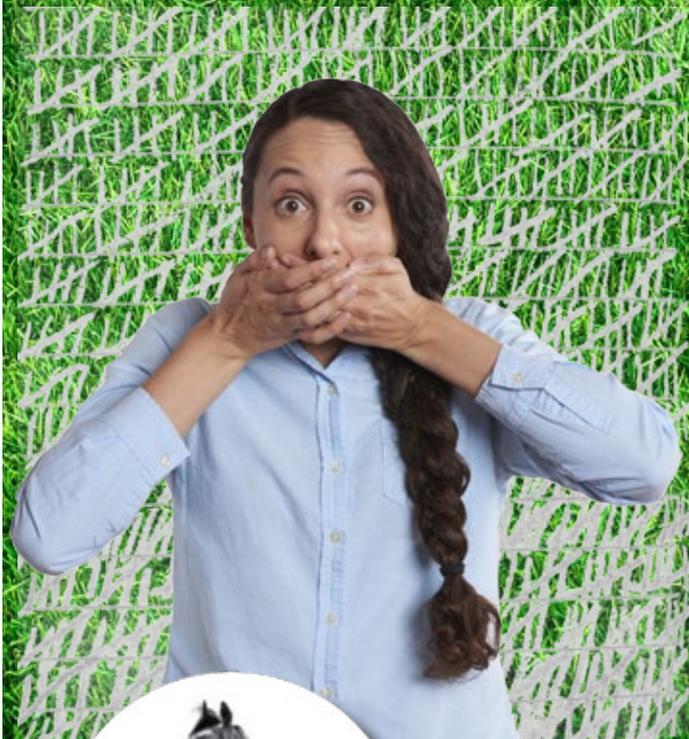
„Das Pferdewohl steht für uns im Vordergrund“, so Jacobs. Um die Trainingsbedingungen kurzfristig zu verbessern, werde deshalb schnell mit Hilfe des Rennstallbesitzers und Unternehmers Hans-Jörg Simon die Sandoberfläche maschinell gefiltert. Die Details der Finanzierung der grundlegenden Sanierung der Sandbahn im kommenden Jahr sollen ebenfalls innerhalb der nächsten Wochen geklärt werden, betonte Jacobs.

Mit mehr als 200 Pferden ist Iffezheim nach Köln-Weidenpesch die zweitgrößte Trainingszentrale für Vollblüter in Deutschland.



„Mehr als
4.000 Menschen habe
ich jetzt schon gezählt,
die mich
angeschaut haben...!“

**Werbung in Turf-Times.
Auffällig auffallend.**



**TurfTimes.de
jetzt auch bei**

 | **Instagram**



  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>